



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1395	auch konfektionierte	kg	4
g.	42	x	1 211 722	36	1396	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1399	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	14	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	141	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	19
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	5 795 500
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	12	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	x
.	24	x	474 688	17	15	Wäsche.	4	.
.	24	x	465 843	18	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	2	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Pelzwaren	33	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	16	x
.	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	13	x
ereitet	.	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
.	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	1599	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	1599	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2015

Bestell-Nr. H123 2015 04
(Kennziffer H I – m 4/15)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen April 2014 bis April 2015	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen April 2014 bis April 2015	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im April 2015	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im April 2015	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im April 2015	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	11
2. Straßenverkehrsunfälle im April 2015 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 2015 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – April 2015 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – April 2015 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

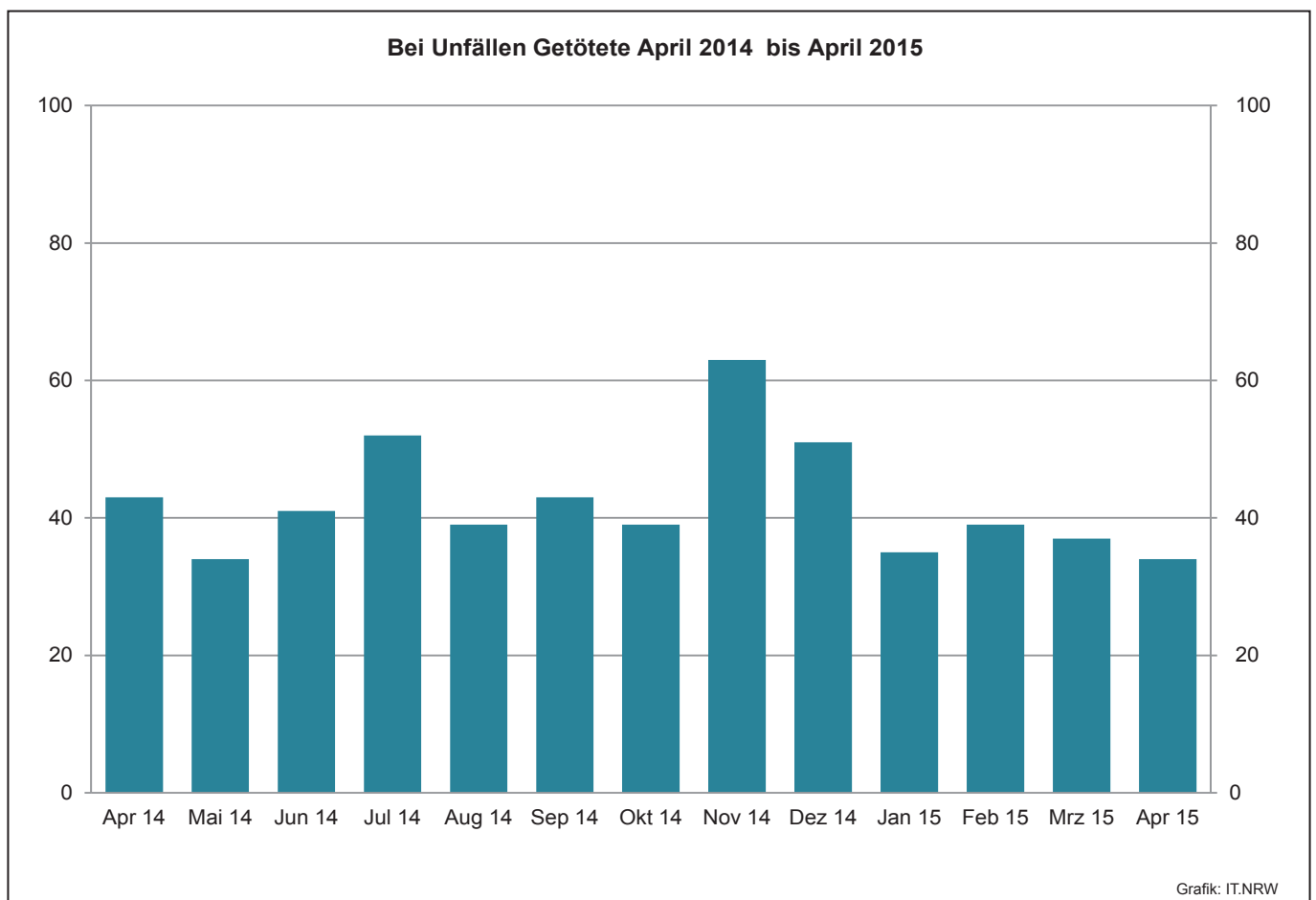
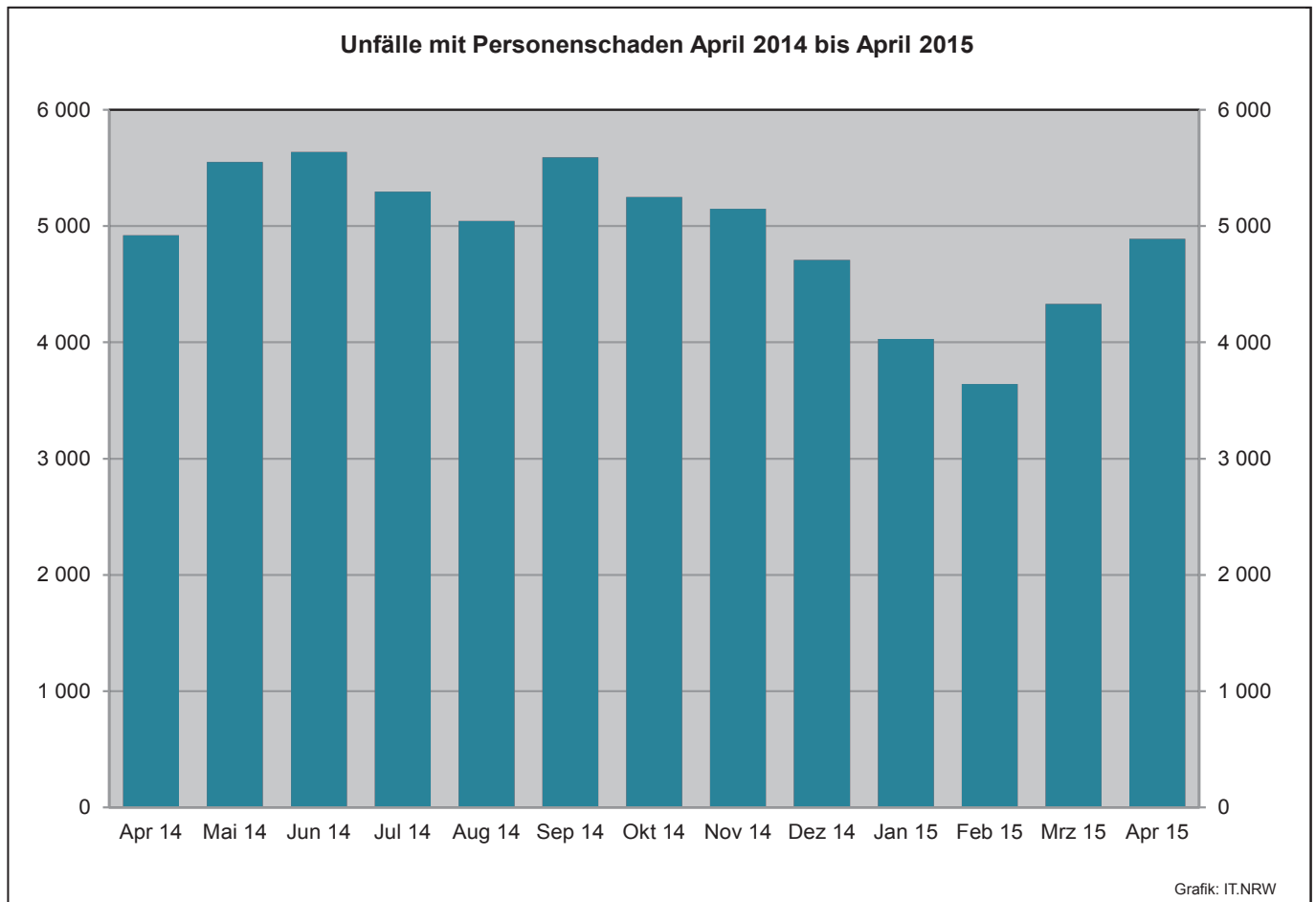
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

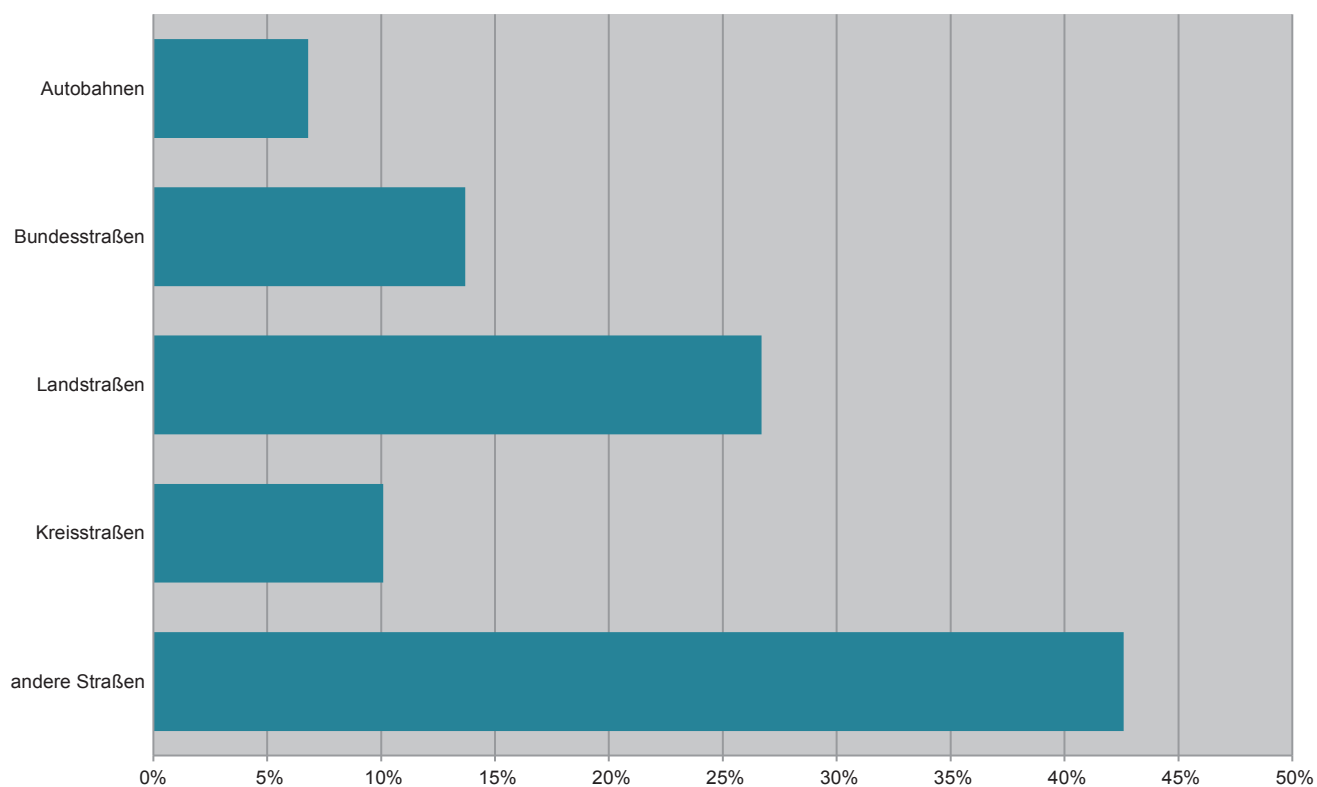
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

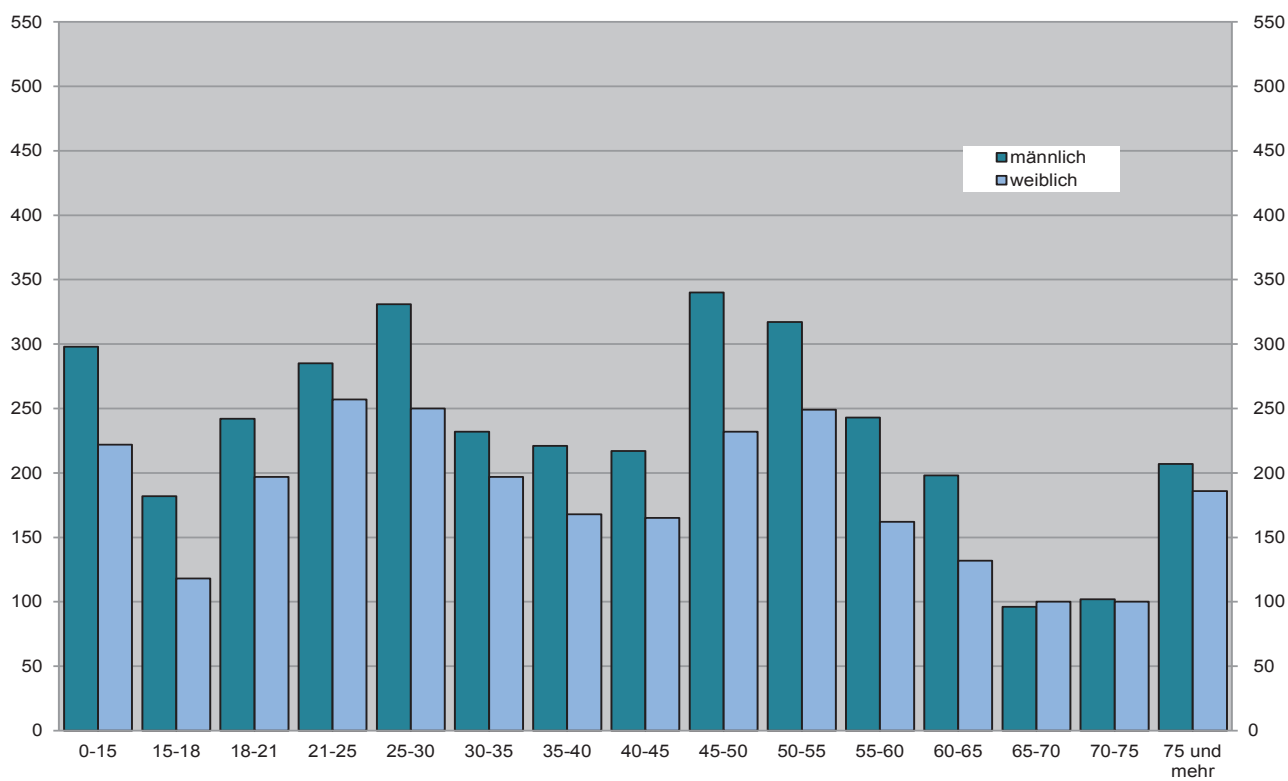


Unfälle mit Personenschaden April 2015 nach Straßenarten



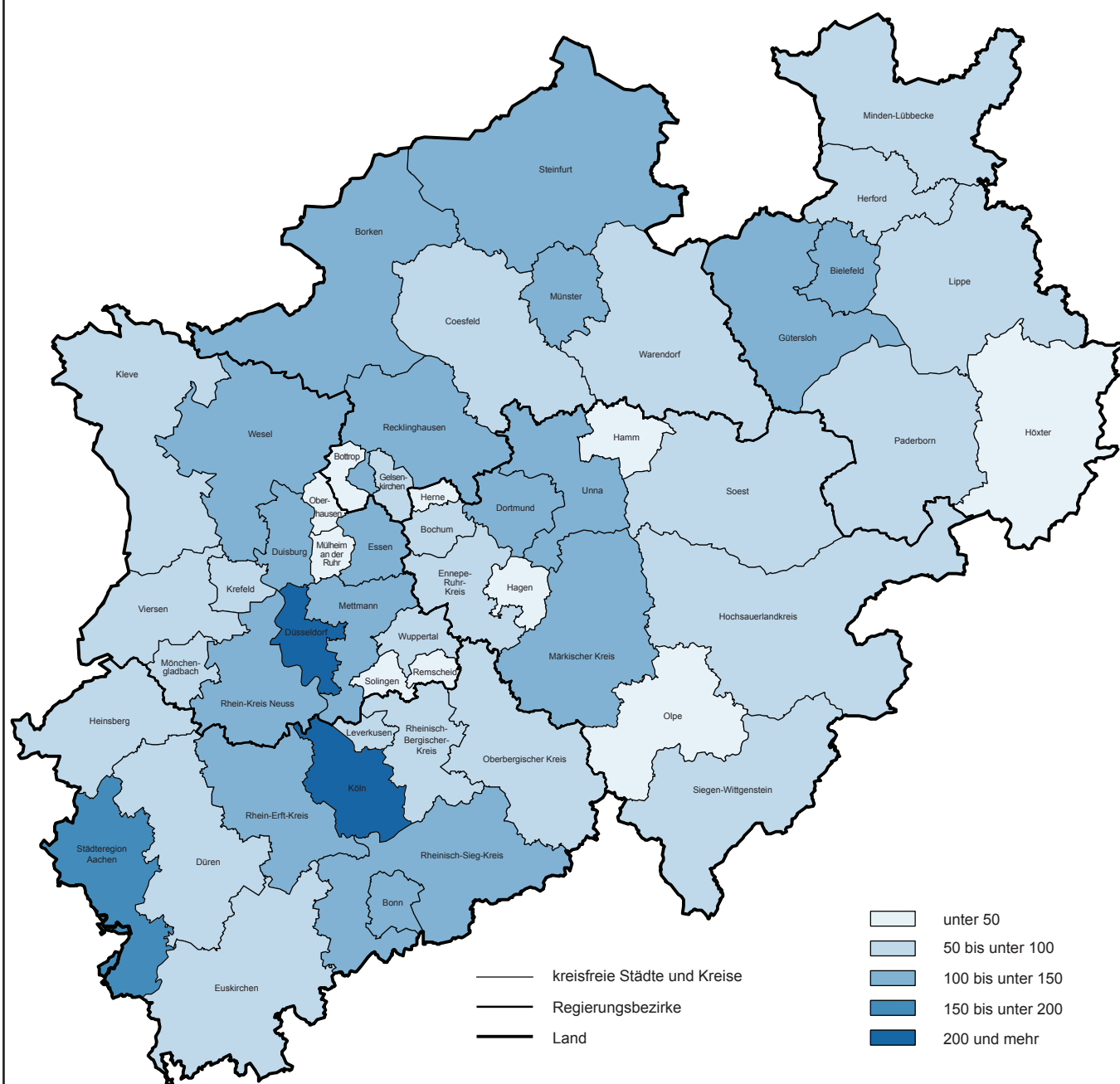
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im April 2015 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im April 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2014
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im April 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	April		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 890	4 921	-0,6
davon			
mit Getöteten	34	43	-20,9
mit Verletzten	4 856	4 878	-0,5
davon			
mit Schwerverletzten	980	1 039	-5,7
mit Leichtverletzten	3 876	3 839	+1,0
mit nur Sachschaden insgesamt	41 667	42 656	-2,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	618	791	-21,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	250	272	-8,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	40 799	41 593	-1,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	34 182	34 851	-1,9
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 472	4 404	+1,5
auf Autobahnen	2 145	2 338	-8,3

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	April 2015					dagegen April 2014					Veränderung April 2015 gegenüber April 2014			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	331	2	118	403	285	5	84	360	+16,1	x	+40,5	+11,9	
Bundesstraßen	a	672	6	177	755	648	9	168	743	+3,7	x	+5,4	+1,6	
	b	432	3	94	472	440	2	91	510	−1,8	x	+3,3	−7,5	
	c	240	3	83	283	208	7	77	233	+15,4	x	+7,8	+21,5	
Landstraßen	a	1 308	11	307	1 414	1 342	15	339	1 433	−2,5	−26,7	−9,4	−1,3	
	b	910	3	164	994	933	6	189	994	−2,5	x	−13,2	−	
	c	398	8	143	420	409	9	150	439	−2,7	x	−4,7	−4,3	
Kreisstraßen	a	494	10	116	487	457	4	133	448	+8,1	x	−12,8	+8,7	
	b	363	3	69	377	318	−	78	314	+14,2	x	−11,5	+20,1	
	c	131	7	47	110	139	4	55	134	−5,8	x	−14,5	−17,9	
Andere Straßen	a	2 085	6	378	2 061	2 189	13	437	2 153	−4,8	x	−13,5	−4,3	
	b	1 989	6	344	1 959	2 061	8	394	2 035	−3,5	x	−12,7	−3,7	
	c	96	−	34	102	128	5	43	118	−25,0	x	−20,9	−13,6	
Insgesamt	a	4 890	35	1 096	5 120	4 921	46	1 161	5 137	−0,6	−23,9	−5,6	−0,3	
	b	3 694	15	671	3 802	3 752	16	752	3 853	−1,5	−6,3	−10,8	−1,3	
	c	1 196	20	425	1 318	1 169	30	409	1 284	+2,3	−33,3	+3,9	+2,6	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		April 2015				dagegen April 2014				Veränderung April 2015 gegenüber April 2014			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	680	15	251	549	764	22	305	610	-11,0	-31,8	-17,7	-10,0
	b	358	5	111	301	407	2	150	322	-12,0	x	-26,0	-6,5
	c	322	10	140	248	357	20	155	288	-9,8	-50,0	-9,7	-13,9
Abbiege-Unfall	a	755	5	157	817	747	3	174	810	+1,1	x	-9,8	+0,9
	b	629	4	115	663	636	1	126	683	-1,1	x	-8,7	-2,9
	c	126	1	42	154	111	2	48	127	+13,5	x	-12,5	+21,3
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 015	7	210	1 073	1 122	9	225	1 209	-9,5	x	-6,7	-11,2
	b	839	2	150	880	926	3	155	971	-9,4	x	-3,2	-9,4
	c	176	5	60	193	196	6	70	238	-10,2	x	-14,3	-18,9
Überschreiten- Unfall	a	282	1	80	233	294	5	88	232	-4,1	x	-9,1	+0,4
	b	280	1	79	232	290	5	88	227	-3,4	x	-10,2	+2,2
	c	2	—	1	1	4	—	—	5	x	—	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	202	—	32	190	210	1	32	206	-3,8	x	—	-7,8
	b	199	—	32	185	203	1	30	200	-2,0	x	+6,7	-7,5
	c	3	—	—	5	7	—	2	6	x	—	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 305	7	215	1 668	1 166	2	193	1 499	+11,9	x	+11,4	+11,3
	b	847	3	78	1 051	775	—	96	984	+9,3	x	-18,8	+6,8
	c	458	4	137	617	391	2	97	515	+17,1	x	+41,2	+19,8
Sonstiger Unfall	a	651	—	151	590	618	4	144	571	+5,3	x	+4,9	+3,3
	b	542	—	106	490	515	4	107	466	+5,2	x	-0,9	+5,2
	c	109	—	45	100	103	—	37	105	+5,8	—	+21,6	-4,8
Insgesamt	a	4 890	35	1 096	5 120	4 921	46	1 161	5 137	-0,6	-23,9	-5,6	-0,3
	b	3 694	15	671	3 802	3 752	16	752	3 853	-1,5	-6,3	-10,8	-1,3
	c	1 196	20	425	1 318	1 169	30	409	1 284	+2,3	-33,3	+3,9	+2,6

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				April 2015				dagegen April 2014				Veränderung April 2015 gegenüber April 2014	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	422	–	57	481	388	1	55	425	+8,8	x	+3,6	+13,2
	b	375	–	40	421	340	1	43	370	+10,3	x	–7,0	+13,8
	c	47	–	17	60	48	–	12	55	–2,1	–	+41,7	+9,1
vorausfährt oder wartet	a	914	1	109	1 221	842	2	110	1 137	+8,6	x	–0,9	+7,4
	b	575	–	46	747	567	–	57	750	+1,4	–	–19,3	–0,4
	c	339	1	63	474	275	2	53	387	+23,3	x	+18,9	+22,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	254	2	58	261	225	–	52	241	+12,9	x	+11,5	+8,3
	b	186	2	34	186	173	–	37	183	+7,5	x	–8,1	+1,6
	c	68	–	24	75	52	–	15	58	+30,8	–	+60,0	+29,3
entgegenkommt	a	265	5	111	313	241	3	98	274	+10,0	x	+13,3	+14,2
	b	176	1	40	192	163	–	47	187	+8,0	x	–14,9	+2,7
	c	89	4	71	121	78	3	51	87	+14,1	x	+39,2	+39,1
einbiegt oder kreuzt	a	1 366	10	286	1 438	1 455	12	320	1 563	–6,1	–16,7	–10,6	–8,0
	b	1 139	5	205	1 182	1 212	4	224	1 277	–6,0	x	–8,5	–7,4
	c	227	5	81	256	243	8	96	286	–6,6	x	–15,6	–10,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	508	1	125	429	488	10	121	398	+4,1	x	+3,3	+7,8
	a	501	1	123	423	476	8	117	385	+5,3	x	+5,1	+9,9
	c	7	–	2	6	12	2	4	13	x	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	27	–	9	23	38	–	10	29	–28,9	–	x	–20,7
	b	15	–	3	16	14	–	6	9	+7,1	–	x	x
	c	12	–	6	7	24	–	4	20	–50,0	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	282	8	107	216	349	11	133	270	–19,2	x	–19,5	–20,0
	b	104	1	35	91	137	–	50	115	–24,1	x	–30,0	–20,9
	c	178	7	72	125	212	11	83	155	–16	x	–13,3	–19,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	192	6	72	157	212	5	94	177	–9,4	x	–23,4	–11,3
	b	57	3	20	47	76	2	36	59	–25,0	x	–44,4	–20,3
	c	135	3	52	110	136	3	58	118	–0,7	–	–10,3	–6,8
Unfall anderer Art	a	660	2	162	581	683	2	168	623	–3,4	–	–3,6	–6,7
	b	566	2	125	497	594	1	135	518	–4,7	x	–7,4	–4,1
	c	94	–	37	84	89	1	33	105	+5,6	x	+12,1	–20,0
Insgesamt	a	4 890	35	1 096	5 120	4 921	46	1 161	5 137	–0,6	–23,9	–5,6	–0,3
	b	3 694	15	671	3 802	3 752	16	752	3 853	–1,5	–6,3	–10,8	–1,3
	c	1 196	20	425	1 318	1 169	30	409	1 284	+2,3	–33,3	+3,9	+2,6

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.04.	Mittwoch	95	–	17	78	–	18	96	16	111
2.04.	Donnerstag	112	–	15	97	–	15	121	19	131
3.04.	Freitag	59	–	11	48	–	11	74	9	68
4.04.	Samstag	85	–	12	73	–	12	91	12	97
5.04.	Sonntag	62	–	15	47	–	17	62	21	83
6.04.	Montag	33	–	7	26	–	7	35	5	38
7.04.	Dienstag	114	–	23	91	–	25	116	12	126
8.04.	Mittwoch	99	–	18	81	–	19	97	9	108
9.04.	Donnerstag	130	1	25	104	1	25	135	10	140
10.04.	Freitag	157	1	36	120	1	38	152	15	172
11.04.	Samstag	85	–	10	75	–	11	99	14	99
12.04.	Sonntag	75	1	12	62	1	12	78	17	92
13.04.	Montag	139	1	23	115	1	26	138	11	150
14.04.	Dienstag	181	2	26	153	2	29	177	10	191
15.04.	Mittwoch	208	–	42	166	–	44	202	12	220
16.04.	Donnerstag	137	–	27	110	–	28	135	10	147
17.04.	Freitag	139	1	15	123	1	15	142	10	149
18.04.	Samstag	124	1	22	101	1	23	139	13	137
19.04.	Sonntag	94	3	22	69	3	26	88	12	106
20.04.	Montag	182	1	31	150	1	35	183	15	197
21.04.	Dienstag	191	1	36	154	1	36	179	11	202
22.04.	Mittwoch	129	–	23	106	–	25	128	8	137
23.04.	Donnerstag	168	2	24	142	2	25	176	13	181
24.04.	Freitag	190	–	26	164	–	30	193	24	214
25.04.	Samstag	99	–	18	81	–	20	121	19	118
26.04.	Sonntag	56	–	7	49	–	8	79	24	80
27.04.	Montag	127	–	16	111	–	16	132	11	138
28.04.	Dienstag	137	–	27	110	–	28	137	8	145
29.04.	Mittwoch	99	–	18	81	–	19	101	5	104
30.04.	Donnerstag	188	–	27	161	–	28	196	13	201
Zusammen		3 694	15	631	3 048	15	671	3 802	388	4 082

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.04.	Mittwoch	51	1	15	35	1	25	58	19	70
2.04.	Donnerstag	45	–	3	42	–	4	68	13	58
3.04.	Freitag	28	–	7	21	–	7	38	9	37
4.04.	Samstag	26	–	13	13	–	15	29	5	31
5.04.	Sonntag	28	1	9	18	1	12	30	15	43
6.04.	Montag	23	1	5	17	2	5	24	3	26
7.04.	Dienstag	36	1	8	27	1	10	46	8	44
8.04.	Mittwoch	29	2	10	17	2	14	31	5	34
9.04.	Donnerstag	47	–	15	32	–	18	49	9	56
10.04.	Freitag	57	1	14	42	1	18	65	9	66
11.04.	Samstag	20	–	6	14	–	7	19	5	25
12.04.	Sonntag	46	1	13	32	1	19	57	8	54
13.04.	Montag	45	1	16	28	1	18	48	10	55
14.04.	Dienstag	38	1	13	24	1	15	35	4	42
15.04.	Mittwoch	58	–	17	41	–	18	66	10	68
16.04.	Donnerstag	40	–	11	29	–	12	44	9	49
17.04.	Freitag	48	–	12	36	–	12	54	6	54
18.04.	Samstag	41	1	12	28	1	17	43	4	45
19.04.	Sonntag	56	1	23	32	1	31	45	2	58
20.04.	Montag	27	–	12	15	–	13	28	6	33
21.04.	Dienstag	53	3	13	37	3	18	49	6	59
22.04.	Mittwoch	43	1	9	33	1	10	46	8	51
23.04.	Donnerstag	44	–	18	26	–	21	39	4	48
24.04.	Freitag	58	2	25	31	2	27	61	3	61
25.04.	Samstag	32	–	8	24	–	10	37	8	40
26.04.	Sonntag	31	1	10	20	1	14	36	6	37
27.04.	Montag	41	–	9	32	–	9	45	12	53
28.04.	Dienstag	35	–	6	29	–	6	42	9	44
29.04.	Mittwoch	28	–	4	24	–	4	38	7	35
30.04.	Donnerstag	42	–	13	29	–	16	48	8	50
Zusammen		1 196	19	349	828	20	425	1 318	230	1 426

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.04.	Mittwoch	146	1	32	113	1	43	154	35	181
2.04.	Donnerstag	157	–	18	139	–	19	189	32	189
3.04.	Freitag	87	–	18	69	–	18	112	18	105
4.04.	Samstag	111	–	25	86	–	27	120	17	128
5.04.	Sonntag	90	1	24	65	1	29	92	36	126
6.04.	Montag	56	1	12	43	2	12	59	8	64
7.04.	Dienstag	150	1	31	118	1	35	162	20	170
8.04.	Mittwoch	128	2	28	98	2	33	128	14	142
9.04.	Donnerstag	177	1	40	136	1	43	184	19	196
10.04.	Freitag	214	2	50	162	2	56	217	24	238
11.04.	Samstag	105	–	16	89	–	18	118	19	124
12.04.	Sonntag	121	2	25	94	2	31	135	25	146
13.04.	Montag	184	2	39	143	2	44	186	21	205
14.04.	Dienstag	219	3	39	177	3	44	212	14	233
15.04.	Mittwoch	266	–	59	207	–	62	268	22	288
16.04.	Donnerstag	177	–	38	139	–	40	179	19	196
17.04.	Freitag	187	1	27	159	1	27	196	16	203
18.04.	Samstag	165	2	34	129	2	40	182	17	182
19.04.	Sonntag	150	4	45	101	4	57	133	14	164
20.04.	Montag	209	1	43	165	1	48	211	21	230
21.04.	Dienstag	244	4	49	191	4	54	228	17	261
22.04.	Mittwoch	172	1	32	139	1	35	174	16	188
23.04.	Donnerstag	212	2	42	168	2	46	215	17	229
24.04.	Freitag	248	2	51	195	2	57	254	27	275
25.04.	Samstag	131	–	26	105	–	30	158	27	158
26.04.	Sonntag	87	1	17	69	1	22	115	30	117
27.04.	Montag	168	–	25	143	–	25	177	23	191
28.04.	Dienstag	172	–	33	139	–	34	179	17	189
29.04.	Mittwoch	127	–	22	105	–	23	139	12	139
30.04.	Donnerstag	230	–	40	190	–	44	244	21	251
Zusammen		4 890	34	980	3 876	35	1 096	5 120	618	5 508

auf Bundesautobahnen

1.04.	Mittwoch	19	–	8	11	–	14	18	13	32
2.04.	Donnerstag	17	–	1	16	–	2	27	10	27
3.04.	Freitag	11	–	3	8	–	3	17	7	18
4.04.	Samstag	8	–	4	4	–	5	8	4	12
5.04.	Sonntag	10	–	4	6	–	4	13	8	18
6.04.	Montag	5	–	–	5	–	–	7	–	5
7.04.	Dienstag	12	–	4	8	–	6	15	7	19
8.04.	Mittwoch	8	–	3	5	–	4	11	2	10
9.04.	Donnerstag	15	–	6	9	–	7	16	5	20
10.04.	Freitag	18	–	3	15	–	3	25	3	21
11.04.	Samstag	3	–	–	3	–	–	7	1	4
12.04.	Sonntag	8	–	1	7	–	1	8	3	11
13.04.	Montag	11	–	3	8	–	3	17	7	18
14.04.	Dienstag	9	–	4	5	–	6	6	–	9
15.04.	Mittwoch	16	–	3	13	–	3	15	2	18
16.04.	Donnerstag	10	–	3	7	–	3	10	6	16
17.04.	Freitag	16	–	1	15	–	1	23	4	20
18.04.	Samstag	9	1	2	6	1	6	9	–	9
19.04.	Sonntag	10	1	5	4	1	12	7	1	11
20.04.	Montag	4	–	2	2	–	2	3	3	7
21.04.	Dienstag	13	–	1	12	–	1	16	2	15
22.04.	Mittwoch	13	–	3	10	–	3	15	4	17
23.04.	Donnerstag	9	–	4	5	–	4	7	1	10
24.04.	Freitag	17	–	6	11	–	7	27	1	18
25.04.	Samstag	7	–	1	6	–	1	8	6	13
26.04.	Sonntag	7	–	4	3	–	7	8	5	12
27.04.	Montag	14	–	4	10	–	4	15	4	18
28.04.	Dienstag	11	–	2	9	–	2	16	5	16
29.04.	Mittwoch	8	–	–	8	–	–	14	5	13
30.04.	Donnerstag	13	–	3	10	–	4	15	5	18
Zusammen		331	2	88	241	2	118	403	124	455

7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	520	568	-8,5	1	1	–	90	99	-9,1	429	468	-8,3
	b	298	309	-3,6	1	–	x	55	59	-6,8	242	250	-3,2
	c	222	259	-14,3	–	1	x	35	40	-12,5	187	218	-14,2
15 – 18	a	300	338	-11,2	1	2	x	47	68	-30,9	252	268	-6,0
	b	182	197	-7,6	–	1	x	32	46	-30,4	150	150	-
	c	118	141	-16,3	1	1	–	15	22	-31,8	102	118	-13,6
18 – 21	a	439	493	-11,0	2	4	x	64	84	-23,8	373	405	-7,9
	b	242	289	-16,3	1	4	x	45	61	-26,2	196	224	-12,5
	c	197	204	-3,4	1	–	x	19	23	-17,4	177	181	-2,2
21 – 25	a	542	597	-9,2	2	2	–	87	104	-16,3	453	491	-7,7
	b	285	326	-12,6	1	2	x	50	64	-21,9	234	260	-10,0
	c	257	271	-5,2	1	–	x	37	40	-7,5	219	231	-5,2
25 – 30	a	581	561	+3,6	3	3	–	95	81	+17,3	483	477	+1,3
	b	331	310	+6,8	3	3	–	64	54	+18,5	264	253	+4,3
	c	250	251	-0,4	–	–	–	31	27	+14,8	219	224	-2,2
30 – 35	a	429	421	+1,9	2	3	x	68	63	+7,9	359	355	+1,1
	b	232	233	-0,4	2	2	–	44	42	+4,8	186	189	-1,6
	c	197	188	+4,8	–	1	x	24	21	+14,3	173	166	+4,2
35 – 40	a	389	417	-6,7	2	2	–	65	64	+1,6	322	351	-8,3
	b	221	234	-5,6	2	2	–	43	40	+7,5	176	192	-8,3
	c	168	183	-8,2	–	–	–	22	24	-8,3	146	159	-8,2
40 – 45	a	382	438	-12,8	2	1	x	52	72	-27,8	328	365	-10,1
	b	217	235	-7,7	2	–	x	34	38	-10,5	181	197	-8,1
	c	165	203	-18,7	–	1	x	18	34	-47,1	147	168	-12,5
45 – 50	a	572	518	+10,4	5	2	x	87	79	+10,1	480	437	+9,8
	b	340	287	+18,5	5	2	x	62	51	+21,6	273	234	+16,7
	c	232	231	+0,4	–	–	–	25	28	-10,7	207	203	+2,0
50 – 55	a	566	493	+14,8	2	2	–	83	93	-10,8	481	398	+20,9
	b	317	284	+11,6	2	2	–	63	61	+3,3	252	221	+14,0
	c	249	209	+19,1	–	–	–	20	32	-37,5	229	177	+29,4
55 – 60	a	405	388	+4,4	3	2	x	78	75	+4,0	324	311	+4,2
	b	243	214	+13,6	3	2	x	51	54	-5,6	189	158	+19,6
	c	162	174	-6,9	–	–	–	27	21	+28,6	135	153	-11,8
60 – 65	a	330	312	+5,8	2	5	x	74	70	+5,7	254	237	+7,2
	b	198	183	+8,2	–	4	x	48	41	+17,1	150	138	+8,7
	c	132	129	+2,3	2	1	x	26	29	-10,3	104	99	+5,1
65 – 70	a	196	205	-4,4	2	2	–	38	49	-22,4	156	154	+1,3
	b	96	107	-10,3	2	1	x	22	27	-18,5	72	79	-8,9
	c	100	98	+2,0	–	1	x	16	22	-27,3	84	75	+12,0
70 – 75	a	202	230	-12,2	4	4	–	49	52	-5,8	149	174	-14,4
	b	102	120	-15,0	1	1	–	33	25	+32,0	68	94	-27,7
	c	100	110	-9,1	3	3	–	16	27	-40,7	81	80	+1,3
75 und mehr	a	393	361	+8,9	2	11	x	119	108	+10,2	272	242	+12,4
	b	207	168	+23,2	2	7	x	60	44	+36,4	145	117	+23,9
	c	186	193	-3,6	–	4	x	59	64	-7,8	127	125	+1,6
Zusammen	a	6 246	6 340	-1,5	35	46	-23,9	1 096	1 161	-5,6	5 115	5 133	-0,4
	b	3 511	3 496	+0,4	27	33	-18,2	706	707	-0,1	2 778	2 756	+0,8
	c	2 735	2 844	-3,8	8	13	x	390	454	-14,1	2 337	2 377	-1,7
Ohne Angabe	a	5	4	x	–	–	–	–	–	–	5	4	x
Insgesamt	a	6 251	6 344	-1,5	35	46	-23,9	1 096	1 161	-5,6	5 120	5 137	-0,3

8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	278	320	-13,1	–	2	x	61	66	-7,6	217	252	-13,9
Versicherungskennzeichen	b	249	277	-10,1	–	1	x	52	56	-7,1	197	220	-10,5
	c	29	43	-32,6	–	1	x	9	10	x	20	32	-37,5
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	270	317	-14,8	–	2	x	61	65	-6,2	209	250	-16,4
	b	244	274	-10,9	–	1	x	52	55	-5,5	192	218	-11,9
	c	26	43	-39,5	–	1	x	9	10	x	17	32	-46,9
E-Bikes	a	6	2	x	–	–	–	–	1	x	6	1	x
	b	4	2	x	–	–	–	–	1	x	4	1	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
drei- und leichten	a	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
vierrädrigen Kfz	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Krafträdern mit amtlichen	a	564	588	-4,1	14	7	x	184	217	-15,2	366	364	+0,5
Kennzeichen	b	354	375	-5,6	7	2	x	81	117	-30,8	266	256	+3,9
	c	210	213	-1,4	7	5	x	103	100	+3,0	100	108	-7,4
davon													
zwei- und leichten	a	553	576	-4,0	14	7	x	181	215	-15,8	358	354	+1,1
Kraftfahrzeugen	b	346	366	-5,5	7	2	x	78	116	-32,8	261	248	+5,2
	c	207	210	-1,4	7	5	x	103	99	+4,0	97	106	-8,5
drei- und leichten	a	11	12	-8,3	–	–	–	3	2	x	8	10	x
vierrädrigen Kfz	b	8	9	x	–	–	–	3	1	x	5	8	x
	c	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x
Personenkraftwagen	a	3 212	3 127	+2,7	12	16	-25,0	431	433	-0,5	2 769	2 678	+3,4
	b	1 909	1 900	+0,5	2	2	–	185	192	-3,6	1 722	1 706	+0,9
	c	1 303	1 227	+6,2	10	14	-28,6	246	241	+2,1	1 047	972	+7,7
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	703	721	-2,5	2	3	x	99	101	-2,0	602	617	-2,4
bis unter 25 Jahren	b	406	400	+1,5	–	–	–	39	43	-9,3	367	357	+2,8
	c	244	281	-13,2	2	3	x	44	54	-18,5	198	224	-11,6
Wohnmobilen	a	3	3	–	–	–	–	3	–	x	–	3	x
	b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
	c	3	2	x	–	–	–	3	–	x	–	2	x
Bussen	a	126	152	-17,1	–	–	–	4	15	x	122	137	-10,9
	b	118	149	-20,8	–	–	–	4	15	x	114	134	-14,9
	c	8	3	x	–	–	–	–	–	–	8	3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	116	131	-11,5	1	2	x	25	23	+8,7	90	106	-15,1
	b	37	61	-39,3	–	–	–	2	6	x	35	55	-36,4
	c	79	70	+12,9	1	2	x	23	17	+35,3	55	51	+7,8
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen	a	–	81	x	–	2	x	–	9	x	–	70	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	–	48	x	–	–	–	–	4	x	–	44	x
bis einschl. 3 500 kg	c	–	33	x	–	2	x	–	5	x	–	26	x
Liefer- und Lastkraftwagen	a	–	22	x	–	–	–	–	5	x	–	17	x
mit zul. Gesamtgewicht	b	–	7	x	–	–	–	–	–	–	–	7	x
über 3 500 kg	c	–	15	x	–	–	–	–	5	x	–	10	x
Sattelzugmaschinen	a	18	16	+12,5	1	–	x	5	5	–	12	11	+9,1
	b	1	3	x	–	–	–	–	–	–	1	3	x
	c	17	13	+30,8	1	–	x	5	5	–	11	8	x
Landwirtschaftlichen	a	3	4	x	–	–	–	1	1	–	2	3	x
Zugmaschinen	b	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
	c	3	2	x	–	–	–	1	1	–	2	1	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver-änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	11	8	x	–	–	–	5	2	x	6	6	–
	b	7	6	x	–	–	–	1	1	–	6	5	x
	c	4	2	x	–	–	–	4	1	x	–	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 313	4 333	-0,5	27	27	–	714	757	-5,7	3 572	3 549	+0,6
	b	2 674	2 771	-3,5	9	5	x	325	387	-16,0	2 340	2 379	-1,6
	c	1 639	1 562	+4,9	18	22	-18,2	389	370	+5,1	1 232	1 170	+5,3
Fahrrädern	a	1 340	1 393	-3,8	7	8	x	246	267	-7,9	1 087	1 118	-2,8
	b	1 224	1 252	-2,2	5	2	x	211	232	-9,1	1 008	1 018	-1,0
	c	116	141	-17,7	2	6	x	35	35	–	79	100	-21,0
und zwar: Pedelets	a	70	65	+7,7	1	1	–	23	28	-17,9	46	36	+27,8
	b	64	46	+39,1	1	–	x	20	21	-4,8	43	25	+72,0
	c	6	19	x	–	1	x	3	7	x	3	11	x
unter 15 Jahren	a	191	191	–	1	–	x	24	24	–	166	167	-0,6
	b	183	181	+1,1	–	–	–	21	23	-8,7	162	158	+2,5
	c	8	10	x	1	–	x	3	1	x	4	9	x
anderen Fahrzeugen	a	26	36	-27,8	–	–	–	5	4	x	21	32	-34,4
	b	25	34	-26,5	–	–	–	5	4	x	20	30	-33,3
	c	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
Fußgänger	a	559	570	-1,9	1	11	x	129	131	-1,5	429	428	+0,2
	b	552	554	-0,4	1	9	x	128	128	–	423	417	+1,4
	c	7	16	x	–	2	x	1	3	x	6	11	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	31	31	–	–	1	x	5	10	x	26	20	+30,0
	b	31	28	+10,7	–	1	x	5	9	x	26	18	+44,4
	c	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x
unter 15 Jahren	a	127	150	-15,3	–	–	–	35	46	-23,9	92	104	-11,5
	b	126	149	-15,4	–	–	–	35	46	-23,9	91	103	-11,7
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
65 und mehr Jahren	a	127	132	-3,8	–	5	x	44	38	+15,8	83	89	-6,7
	b	127	131	-3,1	–	5	x	44	38	+15,8	83	88	-5,7
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Andere Personen	a	13	12	+8,3	–	–	–	2	2	–	11	10	+10,0
	b	13	10	+30,0	–	–	–	2	1	x	11	9	x
	c	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Insgesamt	a	6 251	6 344	-1,5	35	46	-23,9	1 096	1 161	-5,6	5 120	5 137	-0,3
	b	4 488	4 621	-2,9	15	16	-6,3	671	752	-10,8	3 802	3 853	-1,3
	c	1 763	1 723	+2,3	20	30	-33,3	425	409	+3,9	1 318	1 284	+2,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	520	568	-8,5	1	1	–	90	99	-9,1	429	468	-8,3
	b	427	480	-11,0	–	–	–	73	86	-15,1	354	394	-10,2
	c	93	88	+5,7	1	1	–	17	13	+30,8	75	74	+1,4
65 und mehr Jahren	a	791	796	-0,6	8	17	x	206	209	-1,4	577	570	+1,2
	b	626	609	+2,8	3	7	x	161	152	+5,9	462	450	+2,7
	c	165	187	-11,8	5	10	x	45	57	-21,1	115	120	-4,2

9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			April 2015					dagegen April 2014
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	520	175	3	191	127	568	184
	b	298	85	2	126	71	309	84
	c	222	90	1	65	56	259	100
15 – 18	a	300	74	46	85	26	338	80
	b	182	37	34	47	14	197	26
	c	118	37	12	38	12	141	54
18 – 21	a	439	313	35	36	18	493	304
	b	242	162	31	22	8	289	160
	c	197	151	4	14	10	204	144
21 – 25	a	542	352	55	67	27	597	385
	b	285	165	46	32	16	326	186
	c	257	187	9	35	11	271	199
25 – 35	a	1 010	654	76	153	57	982	610
	b	563	308	68	104	30	543	286
	c	447	346	8	49	27	439	324
35 – 45	a	771	445	72	123	45	855	471
	b	438	208	56	82	30	469	198
	c	333	237	16	41	15	386	273
45 – 55	a	1 138	583	130	247	70	1 011	503
	b	657	283	116	148	37	571	210
	c	481	300	14	99	33	440	293
55 – 65	a	735	320	118	171	61	700	300
	b	441	164	110	96	32	397	138
	c	294	156	8	75	29	303	162
65 und mehr	a	791	296	29	263	127	796	288
	b	405	131	29	152	45	395	136
	c	386	165	–	111	82	401	152
Zusammen	a	6 246	3 212	564	1 336	558	6 340	3 125
	b	3 511	1 543	492	809	283	3 496	1 424
	c	2 735	1 669	72	527	275	2 844	1 701
Ohne Angabe	a	5	–	–	4	1	4	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 251	3 212	564	1 340	559	6 344	3 127

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
dagegen April 2014			Veränderung April 2015 gegenüber April 2014						
Anzahl			%						

noch: Insgesamt									
unter 15	a	2	566	652	−13,9	−9,9	x	−20,5	−16,0
	b	–	347	368	−11,2	−3,0	x	−14,7	−17,7
	c	2	219	284	−17,1	−15,7	–	−29,7	−13,7
15 – 18	a	157	294	162	−14,2	−7,6	−8,9	−14,3	−3,1
	b	136	187	62	−16,6	+4,5	−14,7	−24,1	+1,6
	c	21	107	100	−10,9	−15,7	+28,6	+2,8	−6,0
18 – 21	a	124	176	122	−9,9	−5,8	−32,3	−25,6	−4,1
	b	111	93	54	−13,0	−11,5	−32,4	−11,8	+1,9
	c	13	83	68	−6,3	+0,2	x	−41,0	−8,8
21 – 25	a	158	224	150	−9,9	−6,1	−31,6	−15,2	−4,0
	b	135	121	68	−8,3	−4,4	−29,6	−14,0	+17,6
	c	23	103	82	−11,5	−7,6	−43,5	−16,5	−22,0
25 – 35	a	211	484	272	−4,0	−1,7	−28,9	−9,3	+14,7
	b	180	277	152	−1,9	+1,9	−24,4	–	+9,2
	c	31	207	120	−6,2	−4,8	−54,8	−21,7	+21,7
35 – 45	a	165	514	219	−8,3	−3,9	−20,0	−27,0	+7,8
	b	144	333	117	−6,4	+4,1	−22,9	−26,4	+1,7
	c	21	181	102	−10,5	−10,3	–	−28,2	+14,7
45 – 55	a	343	782	288	−2,9	+3,7	−25,1	−17,0	+19,8
	b	302	501	135	−3,3	+9,9	−22,5	−24,2	+21,5
	c	41	281	153	−2,4	−1,1	−43,9	−4,3	+18,3
55 – 65	a	263	560	248	−4,8	+5,9	−24,0	−17,7	+14,9
	b	235	309	124	−3,6	+14,5	−20,9	−12,6	+12,1
	c	28	251	124	−6,2	−1,1	−50,0	−23,9	+17,7
65 und mehr	a	76	833	564	−4,6	−0,8	−10,5	−13,0	+1,4
	b	73	506	222	−7,2	−6,5	−6,8	−15,4	–
	c	3	327	342	−1,7	+4,8	x	−9,2	+2,3
Zusammen	a	1 499	4 433	2 677	−6,9	−1,9	−23,4	−17,2	+1,5
	b	1 316	2 674	1 302	−6,6	+1,4	−22,1	−16,8	+0,7
	c	183	1 759	1 375	−7,3	−4,6	−32,8	−17,7	+2,2
Ohne Angabe	a	–	5	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 499	4 438	2 678	−6,9	−1,9	−23,3	−17,0	+1,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			April 2015					dagegen April 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	1	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
15 – 18	a	1	1	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	1	1	–	–	–	1	–
18 – 21	a	2	1	–	1	–	4	2
	b	1	1	–	–	–	4	2
	c	1	–	–	1	–	–	–
21 – 25	a	2	1	1	–	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
25 – 35	a	5	2	2	1	–	6	2
	b	5	2	2	1	–	5	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	4	1	2	–	1	3	1
	b	4	1	2	–	1	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
45 – 55	a	7	–	5	1	–	4	1
	b	7	–	5	1	–	4	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	5	1	3	1	–	7	2
	b	3	–	3	–	–	6	2
	c	2	1	–	1	–	1	–
65 und mehr	a	8	5	1	2	–	17	6
	b	5	2	1	2	–	9	3
	c	3	3	–	–	–	8	3
Zusammen	a	35	12	14	7	1	46	16
	b	27	6	14	5	1	33	11
	c	8	6	–	2	–	13	5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	35	12	14	7	1	46	16

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen April 2014				Veränderung April 2015 gegenüber April 2014				
	Anzahl				%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
15 – 18	a	1	1	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	1	–	–	x	–	x	–
18 – 21	a	1	–	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
21 – 25	a	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	–	2	x	–	x	x	x
	b	1	–	2	–	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
35 – 45	a	–	1	1	x	–	x	x	–
	b	–	–	1	x	–	x	–	–
	c	–	1	–	x	–	–	x	–
45 – 55	a	2	–	–	x	x	x	x	–
	b	2	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	1	–	3	x	x	x	x	x
	b	1	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	x	x
65 und mehr	a	–	6	5	x	x	x	x	x
	b	–	3	3	x	x	x	x	x
	c	–	3	2	x	–	–	x	x
Zusammen	a	7	8	11	–23,9	–25,0	x	x	x
	b	7	3	8	–18,2	x	x	x	x
	c	–	5	3	x	x	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	7	8	11	–23,9	–25,0	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		April 2015					dagegen April 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	90	25	2	24	35	99	21
	b	55	17	1	17	17	59	13
	c	35	8	1	7	18	40	8
15 – 18	a	47	7	12	14	2	68	18
	b	32	4	9	8	–	46	9
	c	15	3	3	6	2	22	9
18 – 21	a	64	39	13	5	2	84	41
	b	45	25	12	3	1	61	30
	c	19	14	1	2	1	23	11
21 – 25	a	87	49	16	12	5	104	54
	b	50	20	13	9	3	64	26
	c	37	29	3	3	2	40	28
25 – 35	a	163	83	31	21	9	144	76
	b	108	44	29	14	6	96	42
	c	55	39	2	7	3	48	34
35 – 45	a	117	58	18	25	6	136	59
	b	77	32	15	17	4	78	24
	c	40	26	3	8	2	58	35
45 – 55	a	170	55	43	34	14	172	55
	b	125	35	41	21	7	112	24
	c	45	20	2	13	7	60	31
55 – 65	a	152	61	36	34	12	145	45
	b	99	33	34	17	6	95	24
	c	53	28	2	17	6	50	21
65 und mehr	a	206	54	13	77	44	209	64
	b	115	28	13	48	14	96	25
	c	91	26	–	29	30	113	39
Zusammen	a	1 096	431	184	246	129	1 161	433
	b	706	238	167	154	58	707	217
	c	390	193	17	92	71	454	216
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 096	431	184	246	129	1 161	433

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen April 2014					Veränderung April 2015 gegenüber April 2014					
	Anzahl				%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	24	46	–9,1	+19,0	x	–	–23,9
	b	–	15	28	–6,8	+30,8	x	+13,3	–39,3
	c	–	9	18	–12,5	–	x	x	–
15 – 18	a	20	11	8	–30,9	x	–40,0	+27,3	x
	b	17	8	4	–30,4	x	x	–	x
	c	3	3	4	–31,8	x	–	x	x
18 – 21	a	23	14	4	–23,8	–4,9	–43,5	x	x
	b	20	9	1	–26,2	–16,7	–40,0	x	–
	c	3	5	3	–17,4	+27,3	x	x	x
21 – 25	a	30	7	6	–16,3	–9,3	–46,7	x	x
	b	27	4	1	–21,9	–23,1	–51,9	x	x
	c	3	3	5	–7,5	+3,6	–	–	x
25 – 35	a	28	21	4	+13,2	+9,2	+10,7	–	x
	b	27	10	3	+12,5	+4,8	+7,4	+40,0	x
	c	1	11	1	+14,6	+14,7	x	x	x
35 – 45	a	26	25	11	–14,0	–1,7	–30,8	–	x
	b	23	14	7	–1,3	33	–34,8	+21,4	x
	c	3	11	4	–31,0	–25,7	–	x	x
45 – 55	a	44	47	4	–1,2	–	–2,3	–27,7	x
	b	39	31	3	+11,6	+45,8	+5,1	–32,3	x
	c	5	16	1	–25,0	–35,5	x	–18,8	x
55 – 65	a	37	39	10	+4,8	+35,6	–2,7	–12,8	+20,0
	b	31	23	7	+4,2	+37,5	+9,7	–26,1	x
	c	6	16	3	+6,0	+33,3	x	+6,3	x
65 und mehr	a	9	79	38	–1,4	–15,6	x	–2,5	+15,8
	b	8	37	11	+19,8	+12,0	x	+29,7	+27,3
	c	1	42	27	–19,5	–33,3	x	–31,0	+11,1
Zusammen	a	217	267	131	–5,6	–0,5	–15,2	–7,9	–1,5
	b	192	151	65	–0,1	+9,7	–13,0	+2,0	–10,8
	c	25	116	66	–14,1	–10,6	–32,0	–20,7	+7,6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	217	267	131	–5,6	–0,5	–15,2	–7,9	–1,5

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								April 2015				dagegen April 2014
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	429	150	1	166	92	468	162
	b	242	68	1	108	54	250	71
	c	187	82	—	58	38	218	91
15 – 18	a	252	66	34	71	24	268	62
	b	150	33	25	39	14	150	17
	c	102	33	9	32	10	118	45
18 – 21	a	373	273	22	30	16	405	261
	b	196	136	19	19	7	224	128
	c	177	137	3	11	9	181	133
21 – 25	a	453	302	38	55	22	491	330
	b	234	145	32	23	13	260	159
	c	219	157	6	32	9	231	171
25 – 35	a	842	569	43	131	48	832	532
	b	450	262	37	89	24	442	243
	c	392	307	6	42	24	390	289
35 – 45	a	650	386	52	98	38	716	411
	b	357	175	39	65	25	389	173
	c	293	211	13	33	13	327	238
45 – 55	a	961	528	82	212	56	835	447
	b	525	248	70	126	30	455	185
	c	436	280	12	86	26	380	262
55 – 65	a	578	258	79	136	49	548	253
	b	339	131	73	79	26	296	112
	c	239	127	6	57	23	252	141
65 und mehr	a	577	237	15	184	83	570	218
	b	285	101	15	102	31	290	108
	c	292	136	—	82	52	280	110
Zusammen	a	5 115	2 769	366	1 083	428	5 133	2 676
	b	2 778	1 299	311	650	224	2 756	1 196
	c	2 337	1 470	55	433	204	2 377	1 480
Ohne Angabe	a	5	—	—	4	1	4	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 120	2 769	366	1 087	429	5 137	2 678

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen April 2014				Veränderung April 2015 gegenüber April 2014				
	Anzahl				%				

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	–	167	104	–8,3	–7,4	x	–0,6	–11,5
	b	–	102	61	–3,2	–4,2	x	+5,9	–11,5
	c	–	65	43	–14,2	–9,9	–	–10,8	–11,6
15 – 18	a	27	69	23	–6,0	+6,5	+25,9	+2,9	+4,3
	b	24	44	8	–	+94,1	+4,2	–11,4	x
	c	3	25	15	–13,6	–26,7	x	+28,0	–33,3
18 – 21	a	27	58	20	–7,9	+4,6	–18,5	–48,3	–20,0
	b	25	31	12	–12,5	+6,3	–24,0	–38,7	x
	c	2	27	8	–2,2	+3,0	x	–59,3	x
21 – 25	a	43	53	19	–7,7	–8,5	–11,6	+3,8	+15,8
	b	34	29	12	–10,0	–8,8	–5,9	–20,7	+8,3
	c	9	24	7	–5,2	–8,2	x	+33,3	x
25 – 35	a	61	132	46	+1,2	+7,0	–29,5	–0,8	+4,3
	b	47	79	24	+1,8	+7,8	–21,3	+12,7	–
	c	14	53	22	+0,5	+6,2	x	–20,8	+9,1
35 – 45	a	40	144	40	–9,2	–6,1	+30,0	–31,9	–5,0
	b	38	96	25	–8,2	+1,2	+2,6	–32,3	–
	c	2	48	15	–10,4	–11,3	x	–31,3	–13,3
45 – 55	a	79	168	48	+15,1	+18,1	+3,8	+26,2	+16,7
	b	67	115	26	+15,4	+34,1	+4,5	+9,6	+15,4
	c	12	53	22	+14,7	+6,9	–	+62,3	+18,2
55 – 65	a	65	132	39	+5,5	+2,0	+21,5	+3,0	+25,6
	b	60	66	23	+14,5	+17,0	+21,7	+19,7	+13,0
	c	5	66	16	–5,2	–9,9	x	–13,6	+43,8
65 und mehr	a	22	193	89	+1,2	+8,7	–31,8	–4,7	–6,7
	b	21	114	30	–1,7	–6,5	–28,6	–10,5	+3,3
	c	1	79	59	+4,3	+23,6	x	+3,8	–11,9
Zusammen	a	364	1 116	428	–0,4	+3,5	+0,5	–3,0	–
	b	316	676	221	+0,8	+8,6	–1,6	–3,8	+1,4
	c	48	440	207	–1,7	–0,7	+14,6	–1,6	–1,4
Ohne Angabe	a	–	2	–	x	x	–	x	x
Insgesamt	a	364	1 118	428	–0,3	+3,4	+0,5	–2,8	+0,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		April 2015		dagegen April 2014		Veränderung April 2015 gegenüber April 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	283	4	323	14	-12,4	x
	b	252	4	278	14	-9,4	x
	c	31	-	45	-	-31,1	-
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	274	4	320	13	-14,4	x
	b	246	4	275	13	-10,5	x
	c	28	-	45	-	-37,8	-
E-Bikes	a	7	-	2	-	X	-
	b	5	-	2	-	X	-
	c	2	-	-	-	X	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	-	1	1	X	x
	b	1	-	1	1	-	x
	c	1	-	-	-	X	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	558	11	578	13	-3,5	-15,4
	b	354	9	370	7	-4,3	x
	c	204	2	208	6	-1,9	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	548	11	568	13	-3,5	-15,4
	b	346	9	362	7	-4,4	x
	c	202	2	206	6	-1,9	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	10	-	10	-	-	-
	b	8	-	8	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-
Personenkraftwagen	a	6 076	1 010	5 786	1 324	+5,0	-23,7
	b	4 363	673	4 287	922	+1,8	-27,0
	c	1 713	337	1 499	402	+14,3	-16,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 012	158	999	259	+1,3	-39,0
	b	671	115	660	166	+1,7	-30,7
	c	341	43	339	93	+0,6	-53,8
Wohnmobilen	a	8	4	7	3	x	x
	b	7	2	6	2	x	-
	c	1	2	1	1	-	x
Bussen	a	120	9	123	4	-2,4	x
	b	114	5	118	3	-3,4	x
	c	6	4	5	1	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	444	105	480	119	-7,5	-11,8
	b	221	41	292	63	-24,3	-34,9
	c	223	64	188	56	+18,6	+14,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	200	34	249	47	-19,7	-27,7
	b	124	11	178	31	-30,3	-64,5
	c	76	23	71	16	+7,0	+43,8
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	132	39	117	39	+12,8	-
	b	67	19	71	19	-5,6	-
	c	65	20	46	20	+41,3	-
Sattelzugmaschinen	a	93	28	93	29	-	-3,4
	b	19	9	32	11	-40,6	X
	c	74	19	61	18	+21,3	+5,6

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		April 2015		dagegen April 2014		Veränderung April 2015 gegenüber April 2014	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	11	5	26	3	-57,7	x
	b	3	1	11	2	x	x
	c	8	4	15	1	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	2	20	3	-15,0	x
	b	14	–	13	1	+7,7	x
	c	3	2	7	2	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 517	1 150	7 343	1 483	+2,4	-22,5
	b	5 328	735	5 375	1 014	-0,9	-27,5
	c	2 189	415	1 968	469	+11,2	-11,5
darunter flüchtig	a	331	172	361	152	-8,3	+13,2
	b	282	107	303	93	-6,9	+15,1
	c	49	65	58	59	-15,5	+10,2
Fahrrädern	a	1 444	3	1 512	3	-4,5	–
	b	1 325	2	1 363	2	-2,8	–
	c	119	1	149	1	-20,1	-
und zwar: Pedelets	a	72	–	68	–	+5,9	–
	b	65	–	48	–	+35,4	–
	c	7	–	20	–	X	-
unter 15 Jahren	a	206	–	212	–	-2,8	–
	b	199	–	201	–	-1,0	–
	c	7	–	11	–	X	-
anderen Fahrzeugen	a	48	23	72	20	-33,3	+15,0
	b	46	19	68	15	-32,4	+26,7
	c	2	4	4	5	X	X
Fußgänger	a	608	5	605	2	+0,5	X
	b	598	4	587	1	+1,9	X
	c	10	1	18	1	-44,4	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	35	–	32	–	+9,4	–
	b	35	–	29	–	+20,7	–
	c	–	–	3	–	X	–
unter 15 Jahren	a	138	–	158	–	-12,7	–
	b	136	–	157	–	-13,4	–
	c	2	–	1	–	X	–
65 und mehr Jahren	a	132	–	132	1	–	X
	b	132	–	131	1	+0,8	X
	c	–	–	1	–	X	–
Andere Personen	a	41	4	36	–	+13,9	X
	b	34	3	27	–	+25,9	X
	c	7	1	9	–	X	X
Insgesamt	a	9 658	1 185	9 568	1 508	+0,9	-21,4
	b	7 331	763	7 420	1 032	-1,2	-26,1
	c	2 327	422	2 148	476	+8,3	-11,3
darunter: unter 15 Jahren	a	348	–	383	1	-9,1	X
	b	339	–	369	–	-8,1	–
	c	9	–	14	1	X	X
65 und mehr Jahren	a	1 226	86	1 140	139	+7,5	-38,1
	b	1 013	60	923	104	+9,8	-42,3
	c	213	26	217	35	-1,8	-25,7

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2015						dagegen April 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	164	2	40	171	109	183	2	74	157	101
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	22	–	7	24	7	32	–	11	26	13
Übermüdung	18	–	13	15	8	35	1	17	30	16
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	67	–	32	61	15	54	4	29	37	11
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	189	1	48	169	18	198	2	37	193	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	100	1	40	102	27	118	–	47	129	28
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	46	1	19	56	17	48	4	31	40	13
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	590	14	169	620	115	595	12	192	635	151
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	784	2	94	1 049	43	735	2	85	982	45
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	2	23	4	10	–	1	11	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	18	–	8	19	7	15	–	3	14	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	1	12	16	3	11	–	6	13	6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	55	2	11	59	6	62	1	18	51	20
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	–	3	1	4	–	1	5	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	7	23	17	19	–	4	25	17
Fehler beim Wiedereinordnen	21	1	13	20	6	25	–	4	23	3
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	48	2	12	46	2	58	–	17	52	3
Fehler beim Überholtwerden	6	–	–	12	2	11	–	4	12	4
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	1	11	5	14	–	4	14	4
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	2	1	–	9	–	1	8	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	96	–	13	109	22	84	–	17	97	21

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2015					dagegen April 2014				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	71	–	18	83	16	107	–	15	115	34
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	564	6	105	622	71	593	5	140	645	141
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	3	7	13	8	–	3	33	3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	1	4	–	6	–	3	4	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	113	1	31	145	25	134	–	24	188	44
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	22	1	7	28	–	20	–	4	20	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	–	2	1	1	3	2	1	1	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	546	2	117	559	47	505	4	147	540	90
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	201	–	36	186	20	211	3	34	209	37
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	290	–	53	274	15	305	2	37	308	15

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	36	–	10	31	–	29	1	6	23	–
An Fußgängerfurten	30	–	13	20	–	38	–	15	26	–
Beim Abbiegen	63	–	15	53	–	49	–	12	38	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	9	–	2	7	–	13	–	4	10	–
An anderen Stellen	153	–	32	134	–	152	1	30	125	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	–	2	–	5	–	2	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	–	4	2	1	7	1	3	6	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	73	–	16	59	–	59	–	8	51	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	1	–	–	4	–	1	3	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	2	–	1	2	–	4	–	–	6	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	12	–	5	8	7	9	–	5	6	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 431	10	347	1 454	215	1 392	23	368	1 325	211

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	4	–	1	4	–	5	1	–	4	–
Bereifung	30	–	18	26	7	17	–	9	23	7
Bremsen	12	–	3	11	3	15	–	2	17	1
Lenkung	4	–	1	3	1	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	17	–	8	14	3	16	–	10	12	6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	April 2015						dagegen April 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	–	4	–	9	–	5	7	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	1	4	–	3	–	3	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	17	–	6	14	–	22	1	9	15	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	3	–	1	2	–	12	2	3	13	–
An anderen Stellen	31	–	12	22	–	50	1	21	31	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	92	–	35	67	2	95	–	31	75	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	–	6	7	–	7	–	1	6	1
Nichtbenutzen des Gehweges	7	–	–	7	–	6	–	2	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	1	–	–	1	–	6	–	3	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	37	1	5	42	3	33	–	11	28	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	8	–	–	8	1	11	–	2	11	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	1	3	–	–	3	–
Schnee, Eis	20	–	16	17	8	2	–	2	1	2
Regen	54	–	16	51	13	87	5	24	84	28
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	4	–	–	4	–	13	–	3	15	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	7	–	3	4	–	12	–	4	9	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	1	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	1	–	1	–	1	6	–	2	5	–
Blendende Sonne	79	–	15	85	2	35	1	12	34	1
Seitenwind	1	–	1	–	4	1	–	–	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen										
auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	1	–	1
Wild auf der Fahrbahn	13	–	9	9	2	27	–	6	26	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	14	–	1	13	2	13	–	3	11	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	–	–	3	4	7	–	1	13	5
Sonstige Ursachen	89	1	23	90	11	111	1	36	98	16

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	April 2015				dagegen April 2014				Veränderung April 2015 gegenüber April 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	274	171	9	61	310	190	15	77	−11,6	−10,0	x	−20,8
darunter												
Alkoholeinfluss	167	87	6	54	187	98	7	66	−10,7	−11,2	x	−18,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	22	16	3	2	32	20	2	6	−31,3	−20,0	x	x
Straßenbenutzung	308	91	12	180	329	107	9	190	−6,4	−15,0	x	−5,3
Geschwindigkeit	646	410	130	45	653	403	116	61	−1,1	+1,7	+12,1	−26,2
Abstand	809	634	56	19	752	577	37	28	+7,6	+9,9	+51,4	−32,1
Überholen	186	116	31	17	209	124	33	22	−11,0	−6,5	−6,1	−22,7
Vorbeifahren	15	9	–	3	23	13	2	4	−34,8	x	x	x
Nebeneinanderfahren	101	79	3	1	84	58	1	1	+20,2	+36,2	x	–
Vorfahrt, Vorrang	796	655	11	74	877	708	6	93	−9,2	−7,5	x	−20,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 046	843	11	91	1 025	811	9	95	+2,0	+3,9	x	−4,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	293	247	2	22	281	234	1	15	+4,3	+5,6	x	+46,7
darunter												
an Überwegen und Furten	66	59	–	–	67	56	–	3	−1,5	+5,4	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	81	76	–	–	71	59	–	–	+14,1	+28,8	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	–	–	4	–	–	3	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	14	5	–	5	13	3	–	4	+7,7	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 477	833	141	305	1 439	774	150	323	+2,6	+7,6	−6,0	−5,6
Insgesamt	6 047	4 169	406	823	6 070	4 061	379	916	−0,4	+2,7	+7,1	−10,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	235	203	25	7	254	1	32	221
	b	227	197	23	7	246	1	31	214
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Duisburg	a	135	110	19	6	137	1	26	110
	b	111	92	14	5	114	1	21	92
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	21	15	5	1	20	–	5	15
Essen	a	158	137	14	7	156	–	21	135
	b	150	129	14	7	143	–	20	123
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	6	6	–	–	10	–	–	10
Krefeld	a	79	63	8	8	70	–	10	60
	b	73	57	8	8	64	–	10	54
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Mönchengladbach	a	103	87	8	8	109	–	21	88
	b	85	73	5	7	89	–	15	74
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	11	7	3	1	10	–	5	5
Mülheim an der Ruhr	a	49	40	5	4	49	–	4	45
	b	43	35	4	4	42	–	4	38
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	1	–	7	–	–	7
Oberhausen	a	57	47	7	3	60	–	9	51
	b	47	43	2	2	55	–	8	47
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	4	5	1	5	–	1	4
Remscheid	a	26	20	2	4	27	–	6	21
	b	22	17	2	3	23	–	4	19
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Solingen	a	47	44	2	1	51	–	16	35
	b	46	43	2	1	48	–	14	34
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	98	87	7	4	105	–	19	86
	b	86	77	6	3	90	–	15	75
	c	4	2	1	1	4	–	2	2
	d	8	8	–	–	11	–	2	9
Kreis Kleve	a	87	84	–	3	98	1	22	75
	b	44	42	–	2	46	1	3	42
	c	39	38	–	1	46	–	16	30
	d	4	4	–	–	6	–	3	3
Bedburg-Hau	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	5	7
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Geldern, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	11	11	–	–	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	13	12	–	1	14	–	–	14
	b	12	11	–	1	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Uedem	a	5	5	–	–	6	1	–	5
	b	3	3	–	–	3	1	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	132	114	11	7	146	–	19	127
	b	101	87	8	6	111	–	12	99
	c	13	13	–	–	17	–	5	12
	d	18	14	3	1	18	–	2	16
Erkrath, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	1	13
	b	12	10	1	1	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Haan, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	1	9
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Heiligenhaus, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	23	22	1	–	30	–	3	27
	b	19	19	–	–	24	–	1	23
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	11	9	1	1	13	–	1	12
	b	10	8	1	1	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mettmann, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	2	7
	b	9	6	2	1	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	29	25	3	1	33	–	5	28
	b	15	13	1	1	17	–	2	15
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	8	6	2	–	8	–	2	6
Velbert, Stadt	a	23	20	2	1	24	–	4	20
	b	19	16	2	1	20	–	3	17
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	140	117	16	7	150	3	30	117
	b	106	89	10	7	104	2	16	86
	c	22	21	1	–	33	1	9	23
	d	12	7	5	–	13	–	5	8
Dormagen, Stadt	a	20	19	1	–	23	–	6	17
	b	12	11	1	–	12	–	4	8
	c	7	7	–	–	10	–	2	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	21	15	4	2	21	2	1	18
	b	16	12	2	2	13	1	1	11
	c	4	3	1	–	8	1	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	9	8	1	—	10	—	6	4
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	6	—	4	2
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Kaarst, Stadt	a	13	12	—	1	15	—	2	13
	b	8	7	—	1	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	3	3	—	—	6	—	—	6
Korschenbroich, Stadt	a	5	5	—	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	12	8	2	2	9	—	1	8
	b	12	8	2	2	9	—	1	8
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuss, Stadt	a	56	46	8	2	61	1	12	48
	b	50	43	5	2	55	1	8	46
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	5	2	3	—	5	—	4	1
Rommerskirchen	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	104	90	8	6	103	1	15	87
	b	63	59	1	3	64	1	9	54
	c	33	27	4	2	33	—	4	29
	d	8	4	3	1	6	—	2	4
Brüggen	a	2	2	—	—	6	—	—	6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	5	5	—	—	5	—	—	5
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	14	12	2	—	12	—	2	10
	b	8	8	—	—	8	—	1	7
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	19	15	3	1	16	—	1	15
	b	13	12	1	—	12	—	1	11
	c	4	3	1	—	4	—	—	4
	d	2	—	1	1	—	—	—	—
Niederkrüchten	a	7	6	—	1	6	—	1	5
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Schwalmtal	a	6	6	—	—	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	10	7	1	2	8	—	—	8
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	5	3	1	1	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	25	24	1	–	28	1	7	20
	b	21	21	–	–	25	1	5	19
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	16	13	1	2	16	–	3	13
	b	9	8	–	1	9	–	2	7
	c	5	4	–	1	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Kreis Wesel	a	159	139	13	7	178	–	32	146
	b	103	92	5	6	102	–	12	90
	c	42	36	5	1	58	–	14	44
	d	14	11	3	–	18	–	6	12
Alpen	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	27	24	2	1	26	–	4	22
	b	25	23	1	1	25	–	4	21
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	3	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	7	4	3	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	6	5	–	1	7	–	–	7
	b	6	5	–	1	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	50	44	4	2	57	–	13	44
	b	29	27	–	2	29	–	5	24
	c	12	10	2	–	15	–	4	11
	d	9	7	2	–	13	–	4	9
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Rheinberg, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	3	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	9	6	1	2	7	–	2	5
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	23	22	–	1	30	–	2	28
	b	15	14	–	1	15	–	1	14
	c	8	8	–	–	15	–	1	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 609	1 382	145	82	1 693	7	282	1 404
	b	1 307	1 132	104	71	1 341	6	194	1 141
	c	176	159	11	6	220	1	56	163
	d	126	91	30	5	132	–	32	100
Kreisfreie Städte Bonn	a	138	117	16	5	135	1	15	119
	b	132	113	14	5	129	1	15	113
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Köln	a	453	391	44	18	488	2	69	417
	b	393	345	32	16	422	2	57	363
	c	9	8	–	1	15	–	–	15
	d	51	38	12	1	51	–	12	39
Leverkusen	a	70	62	5	3	88	–	13	75
	b	56	52	1	3	70	–	7	63
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	13	9	4	–	17	–	5	12
Städteregion Aachen	a	191	165	20	6	220	1	32	187
	b	154	132	17	5	170	–	18	152
	c	24	21	3	–	30	1	5	24
	d	13	12	–	1	20	–	9	11
Aachen, kreisfreie Stadt	a	98	89	8	1	120	–	17	103
	b	87	78	8	1	101	–	14	87
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	5	5	–	–	10	–	2	8
Alsdorf, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	1	11
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	26	22	2	2	31	–	8	23
	b	15	12	1	2	17	–	1	16
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	5	5	–	–	7	–	6	1
Herzogenrath, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	–	14
	b	11	11	–	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	1	1	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	8	1	2	9	1	–	8
	b	8	5	1	2	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	15	10	4	1	13	–	1	12
	b	12	8	4	–	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	–	1	3	–	1	2
Kreis Düren	a	111	99	8	4	123	3	30	90
	b	75	68	3	4	78	–	13	65
	c	32	31	1	–	45	3	17	25
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Aldenhoven	a	5	5	–	–	9	–	1	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	55	49	4	2	56	–	7	49
	b	50	46	2	2	52	–	6	46
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	4	–	–	4	1	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	1	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	16	15	1	–	21	–	9	12
	b	6	6	–	–	7	–	3	4
	c	9	9	–	–	14	–	6	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	4	–	1	6	–	2	4
	b	4	3	–	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	4	–	–	7	2	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	2	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	129	113	9	7	149	–	17	132
	b	75	66	4	5	76	–	9	67
	c	35	32	2	1	44	–	6	38
	d	19	15	3	1	29	–	2	27
Bedburg, Stadt	a	1	1	–	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	5	–	2	3
Bergheim, Stadt	a	17	16	1	–	26	–	1	25
	b	9	8	1	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	6	6	–	–	13	–	–	13
Brühl, Stadt	a	11	9	–	2	9	–	–	9
	b	9	7	–	2	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Erftstadt, Stadt	a	14	13	1	–	15	–	1	14
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Frechen, Stadt	a	12	9	1	2	15	–	3	12
	b	7	6	–	1	10	–	1	9
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	15	14	1	–	17	–	2	15
	b	13	12	1	–	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	25	22	3	–	29	–	1	28
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	10	9	1	–	13	–	–	13
	d	7	6	1	–	9	–	–	9
Pulheim, Stadt	a	14	12	1	1	16	–	4	12
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	8	7	–	1	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	15	14	–	1	14	–	3	11
	b	12	11	–	1	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	73	58	12	3	80	1	17	62
	b	38	30	5	3	36	–	4	32
	c	27	22	5	–	33	1	12	20
	d	8	6	2	–	11	–	1	10
Bad Münstereifel, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	1	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	28	22	5	1	27	–	3	24
	b	22	18	3	1	23	–	1	22
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hellenthal	a	3	3	–	–	4	1	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	5	4	–	1	6	–	1	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	12	11	1	–	17	–	2	15
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	7	–	–	7
Nettersheim	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Zülpich, Stadt	a	3	2	–	1	4	–	1	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	81	75	4	2	105	3	18	84
	b	54	48	4	2	53	2	9	42
	c	25	25	–	–	48	1	9	38
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Erkelenz, Stadt	a	11	11	–	–	18	–	2	16
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	10	–	1	9
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Gangelt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	2	8
	b	9	9	–	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	16	13	2	1	24	1	5	18
	b	11	8	2	1	12	1	2	9
	c	4	4	–	–	11	–	3	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückelhoven, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	2	6
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	3	3	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	–	8
	b	8	6	2	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	6	6	–	–	12	–	3	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	14	13	–	1	17	1	2	14
	b	7	6	–	1	6	1	–	5
	c	7	7	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	86	71	10	5	96	1	20	75
	b	52	43	4	5	55	–	11	44
	c	28	25	3	–	38	1	7	30
	d	6	3	3	–	3	–	2	1
Bergneustadt, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	13	11	2	–	16	–	4	12
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	8	–	1	7
	d	4	3	1	–	3	–	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	15	13	2	–	17	–	2	15
	b	14	12	2	–	16	–	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	4	–	3	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	6	1	–	7	1	2	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	3	1	–	2	1	–	1	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	7	4	2	1	5	–	1	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	6	5	–	1	7	–	–	7
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	8	7	1	–	13	–	2	11
	b	5	4	1	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	67	67	–	–	89	–	14	75
	b	46	46	–	–	54	–	10	44
	c	15	15	–	–	20	–	3	17
	d	6	6	–	–	15	–	1	14
Bergisch Gladbach, Stadt	a	21	21	–	–	28	–	3	25
	b	19	19	–	–	21	–	2	19
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	7	–	1	6
Burscheid, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	12	–	–	21	–	3	18
	b	8	8	–	–	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	11	11	–	–	16	–	1	15
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	6	–	–	6
Rhein-Sieg-Kreis	a	166	137	25	4	176	–	28	148
	b	110	94	13	3	119	–	13	106
	c	45	38	6	1	51	–	14	37
	d	11	5	6	–	6	–	1	5
Alfter	a	4	3	1	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	20	17	3	–	26	–	2	24
	b	14	11	3	–	15	–	1	14
	c	5	5	–	–	10	–	1	9
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	18	18	–	–	21	–	6	15
	b	14	14	–	–	17	–	4	13
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	12	9	3	–	12	–	3	9
	b	9	8	1	–	10	–	3	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Lohmar, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	5	2	2	1	3	–	–	3
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	18	16	2	–	19	–	2	17
	b	11	10	1	–	12	–	1	11
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Siegburg, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	23	18	4	1	24	–	1	23
	b	21	17	3	1	23	–	1	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 565	1 355	153	57	1 749	12	273	1 464
	b	1 185	1 037	97	51	1 262	5	166	1 091
	c	243	219	21	3	327	7	74	246
	d	137	99	35	3	160	–	33	127

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	34	28	4	2	39	–	8	31
	b	24	22	–	2	30	–	6	24
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	7	4	3	–	6	–	2	4
Gelsenkirchen	a	98	71	23	4	88	–	26	62
	b	78	60	15	3	71	–	20	51
	c	10	5	4	1	10	–	1	9
	d	10	6	4	–	7	–	5	2
Münster	a	121	111	10	–	135	–	19	116
	b	104	96	8	–	113	–	14	99
	c	8	8	–	–	13	–	3	10
	d	9	7	2	–	9	–	2	7
Kreis Borken	a	122	112	5	5	137	1	28	108
	b	88	80	4	4	92	–	16	76
	c	33	31	1	1	42	1	12	29
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	18	14	2	2	20	–	2	18
	b	14	11	1	2	15	–	2	13
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	25	23	1	1	25	–	3	22
	b	22	20	1	1	22	–	3	19
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	13	13	–	–	15	–	3	12
	b	12	12	–	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	12	12	–	–	14	–	1	13
	b	12	12	–	–	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	5	5	–	–	9	–	1	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Legden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	5	5
	b	6	5	1	–	5	–	3	2
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	10	10	–	–	12	1	4	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	6	–	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	68	60	7	1	73	1	7	65
	b	33	31	1	1	33	1	2	30
	c	29	25	4	–	35	–	4	31
	d	6	4	2	–	5	–	1	4
Ascheberg	a	6	5	1	–	6	1	–	5
	b	3	3	–	–	4	1	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Billerbeck, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	–	9
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	19	18	1	–	23	–	1	22
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	8	8	–	–	13	–	–	13
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Havixbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	10	8	1	1	8	–	2	6
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kreis Recklinghausen	a	170	142	19	9	189	1	32	156
	b	123	103	11	9	131	–	14	117
	c	32	31	1	–	46	1	15	30
	d	15	8	7	–	12	–	3	9
Castrop-Rauxel, Stadt	a	12	11	1	–	17	–	4	13
	b	10	10	–	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	–	12
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	25	21	2	2	28	1	5	22
	b	16	14	–	2	16	–	2	14
	c	5	5	–	–	7	1	1	5
	d	4	2	2	–	5	–	2	3
Gladbeck, Stadt	a	24	19	3	2	24	–	3	21
	b	16	14	–	2	19	–	2	17
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	14	12	2	–	19	–	5	14
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	8	8	–	–	14	–	3	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	12	7	3	2	9	–	1	8
	b	11	6	3	2	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Marl, Stadt	a	21	15	5	1	18	–	5	13
	b	18	13	4	1	15	–	3	12
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	44	40	3	1	56	–	8	48
	b	31	28	2	1	40	–	4	36
	c	7	7	–	–	10	–	3	7
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Waltrop, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	156	131	18	7	168	–	23	145
	b	96	83	8	5	102	–	13	89
	c	43	35	6	2	41	–	7	34
	d	17	13	4	–	25	–	3	22
Altenberge	a	5	3	–	2	4	–	–	4
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	3	11
	b	10	10	–	–	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	–	10
	b	6	5	–	1	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	6	4	–	2	4	–	2	2
	b	5	4	–	1	4	–	2	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	18	12	6	–	17	–	2	15
	b	11	8	3	–	13	–	2	11
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Ladbergen	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Laer	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Lienen	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	6	4	2	–	4	–	–	4
Recke	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	34	32	2	–	36	–	5	31
	b	27	26	1	–	29	–	4	25
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	8	7	–	1	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	9	–	–	9
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	3	1	1	11	–	1	10
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	10	–	–	10
Westerkappeln	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	92	84	8	–	115	–	26	89
	b	50	46	4	–	63	–	8	55
	c	38	34	4	–	47	–	16	31
	d	4	4	–	–	5	–	2	3
Ahlen, Stadt	a	24	23	1	–	35	–	4	31
	b	21	21	–	–	33	–	2	31
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	4	10
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	4	4	–	–	5	–	2	3
Beelen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	3	7
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	7	6	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	5	5	–	–	11	–	3	8
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	2	7
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	861	739	94	28	944	3	169	772
	b	596	521	51	24	635	1	93	541
	c	196	171	21	4	237	2	58	177
	d	69	47	22	–	72	–	18	54

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel					Getötete	verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	125	104	16	5	136	–	21	115
	b	106	91	11	4	117	–	20	97
	c	10	8	1	1	9	–	–	9
	d	9	5	4	–	10	–	1	9
Kreis Gütersloh	a	132	109	22	1	144	–	27	117
	b	82	70	11	1	84	–	14	70
	c	43	34	9	–	51	–	12	39
	d	7	5	2	–	9	–	1	8
Borgholzhausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	38	36	2	–	46	–	10	36
	b	29	28	1	–	32	–	7	25
	c	7	7	–	–	12	–	2	10
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	12	9	3	–	16	–	5	11
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	19	12	6	1	15	–	2	13
	b	13	8	4	1	8	–	2	6
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Rietberg, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	3	11
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	8	7	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	12	10	2	–	16	–	1	15
	b	9	7	2	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Steinhagen	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	–	12
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Versmold, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	69	61	4	4	85	1	19	65
	b	48	42	2	4	62	1	11	50
	c	16	15	1	–	18	–	7	11
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Bünde, Stadt	a	11	11	–	–	18	1	3	14
	b	10	10	–	–	17	1	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	23	21	2	–	27	–	8	19
	b	14	14	–	–	19	–	7	12
	c	7	6	1	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hiddenhausen	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	12	9	1	2	14	–	1	13
	b	9	6	1	2	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Rödinghausen	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	5	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreis Höxter	a	39	36	3	–	49	1	13	35
	b	19	18	1	–	20	–	3	17
	c	20	18	2	–	29	1	10	18
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	10	10	–	–	14	–	2	12
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	2	2	–	–	2	1	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	86	72	11	3	90	–	15	75
	b	56	43	10	3	51	–	5	46
	c	28	28	–	–	36	–	7	29
	d	2	1	1	–	3	–	3	–
Augustdorf	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	16	13	3	–	20	–	3	17
	b	10	8	2	–	10	–	–	10
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	2	1	1	–	3	–	3	–
Barntrup, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	24	20	3	1	22	–	–	22
	b	20	16	3	1	18	–	–	18
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	6	1	2	7	–	3	4
	b	7	4	1	2	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	1	11
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	95	81	11	3	110	2	17	91
	b	65	56	6	3	72	–	12	60
	c	26	21	5	–	29	2	4	23
	d	4	4	–	–	9	–	1	8
Bad Oeynhausen, Stadt	a	21	20	1	–	24	1	2	21
	b	17	16	1	–	20	–	1	19
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Espelkamp, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	3	6
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	2	1	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	3	–	2	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	10	8	1	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	27	21	5	1	29	–	4	25
	b	22	17	4	1	24	–	4	20
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	7	6	1	–	12	–	1	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	7	–	–	7
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	9	8	1	–	11	1	1	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	6	1	–	9	1	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	124	99	19	6	134	1	46	87
	b	68	59	6	3	74	–	20	54
	c	45	34	9	2	48	1	18	29
	d	11	6	4	1	12	–	8	4
Altenbeken	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	6	–	–	8	1	5	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	1	2	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Büren, Stadt	a	9	9	–	–	15	–	9	6
	b	4	4	–	–	6	–	4	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	6	–	4	2
Delbrück, Stadt	a	12	9	2	1	14	–	5	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	9	6	2	1	11	–	5	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	69	53	13	3	68	–	18	50
	b	46	39	5	2	48	–	11	37
	c	21	14	6	1	20	–	7	13
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	11	7	3	1	11	–	3	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	5	2	2	1	4	–	3	1
Regierungsbezirk Detmold	a	670	562	86	22	748	5	158	585
	b	444	379	47	18	480	1	85	394
	c	188	158	27	3	220	4	58	158
	d	38	25	12	1	48	–	15	33
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	107	85	14	8	104	–	17	87
	b	85	65	12	8	76	–	12	64
	c	10	9	1	–	14	–	4	10
	d	12	11	1	–	14	–	1	13
Dortmund	a	176	142	21	13	195	1	37	157
	b	151	123	16	12	153	–	24	129
	c	16	12	3	1	23	–	3	20
	d	9	7	2	–	19	1	10	8
Hagen	a	54	43	7	4	50	–	8	42
	b	45	36	5	4	38	–	7	31
	c	5	4	1	–	9	–	1	8
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Hamm	a	54	44	7	3	60	–	11	49
	b	47	39	5	3	53	–	9	44
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	2	2	–	4	–	2	2
Herne	a	30	24	3	3	37	–	7	30
	b	26	22	1	3	34	–	7	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	70	56	10	4	85	–	12	73
	b	54	46	5	3	69	–	11	58
	c	5	3	1	1	4	–	–	4
	d	11	7	4	–	12	–	1	11
Breckerfeld, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	1	9
	b	10	9	–	1	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	9	9	–	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Hattingen, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	3	10
	b	10	9	1	–	12	–	3	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wetter (Ruhr), Stadt	a	5	4	1	–	9	–	2	7
	b	1	1	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Witten, Stadt	a	20	12	6	2	23	–	2	21
	b	17	12	3	2	23	–	2	21
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	89	78	5	6	100	3	34	63
	b	50	46	3	1	50	–	18	32
	c	34	29	1	4	42	3	14	25
	d	5	3	1	1	8	–	2	6
Arnsberg, Stadt	a	25	23	–	2	32	–	6	26
	b	21	20	–	1	23	–	3	20
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	–	1	5	–	2	3
Bestwig	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	5	–	2	7	1	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	4	–	2	6	1	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	3	5
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	11	8	3	–	9	–	4	5
	b	8	6	2	–	6	–	4	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	6	6	–	–	7	1	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	5	5
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	7	6	–	1	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	10	1	–	12	1	4	7
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	6	5	1	–	7	1	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	128	102	22	4	138	1	27	110
	b	85	67	15	3	86	1	16	69
	c	35	31	4	–	48	–	11	37
	d	8	4	3	1	4	–	–	4
Altena, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	8	3	1	9	–	3	6
	b	10	7	2	1	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herscheid	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	28	26	2	–	38	–	4	34
	b	20	18	2	–	25	–	3	22
	c	6	6	–	–	11	–	1	10
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	2	3
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	27	19	8	–	25	–	3	22
	b	17	12	5	–	15	–	2	13
	c	7	5	2	–	8	–	1	7
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Meinerzhagen, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	3	7
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	19	15	4	–	18	–	3	15
	b	14	11	3	–	14	–	2	12
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	9	9	–	–	15	1	4	10
	b	5	5	–	–	10	1	–	9
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	64	38	23	3	43	–	13	30
	b	41	26	12	3	27	–	6	21
	c	18	9	9	–	13	–	7	6
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Attendorf, Stadt	a	10	7	2	1	7	–	4	3
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	7	2	5	–	2	–	–	2
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	11	7	4	–	10	–	1	9
	b	8	6	2	–	7	–	–	7
	c	3	1	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	5	4	2	5	–	2	3
	b	8	4	2	2	4	–	2	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	2	9
	b	11	8	3	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	10	6	4	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	57	52	3	2	66	–	14	52
	b	42	39	2	1	47	–	8	39
	c	13	12	–	1	18	–	5	13
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bad Berleburg, Stadt	a	6	6	–	–	12	–	4	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hilchenbach, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	10	9	–	1	11	–	1	10
	b	8	8	–	–	10	–	–	10
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	1	11
	b	5	5	–	–	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	16	13	2	1	13	–	3	10
	b	15	12	2	1	12	–	3	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	97	78	13	6	94	1	17	76
	b	61	49	6	6	58	–	8	50
	c	26	23	3	–	28	–	7	21
	d	10	6	4	–	8	1	2	5
Anröchte	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	4	3	–	1	6	–	2	4
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	1	2	–	2	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Erwitte, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	2	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Lippetal	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippstadt, Stadt	a	20	16	2	2	18	–	4	14
	b	17	13	2	2	15	–	3	12
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	24	20	3	1	24	–	1	23
	b	18	16	1	1	18	–	–	18
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Warstein, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Unna	a	127	110	12	5	145	2	17	126
	b	79	67	7	5	79	1	7	71
	c	26	23	3	–	34	1	9	24
	d	22	20	2	–	32	–	1	31
Bergkamen, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	1	5
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	5	–	–	6	–	–	6
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Holzwickede	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	4	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	26	23	1	2	33	1	5	27
	b	21	19	–	2	22	1	3	18
	c	3	2	1	–	7	–	2	5
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Schwerte, Stadt	a	19	16	3	–	26	–	3	23
	b	11	9	2	–	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	4	3	1	–	8	–	–	8
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	33	28	3	2	37	–	3	34
	b	21	18	1	2	23	–	1	22
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	8	7	1	–	10	–	1	9
Werne, Stadt	a	8	7	1	–	9	1	–	8
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 053	852	140	61	1 117	8	214	895
	b	766	625	89	52	770	2	133	635
	c	191	158	26	7	236	4	61	171
	d	96	69	25	2	111	2	20	89
Nordrhein-Westfalen	a	5 758	4 890	618	250	6 251	35	1 096	5 120
	b	4 298	3 694	388	216	4 488	15	671	3 802
	c	994	865	106	23	1 240	18	307	915
	d	466	331	124	11	523	2	118	403
davon									
kreisfreie Städte	a	2 447	2 060	267	120	2 573	6	415	2 152
Kreise	a	3 311	2 830	351	130	3 678	29	681	2 968

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – April 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – April		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	16 989	18 241	–6,9
davon			
mit Getöteten	145	139	+4,3
mit Verletzten	16 844	18 102	–6,9
davon			
mit Schwerverletzten	3 298	3 597	–8,3
mit Leichtverletzten	13 546	14 505	–6,6
mit nur Sachschaden insgesamt	172 428	169 167	+1,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 831	3 858	–26,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 013	1 102	–8,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	168 584	164 207	+2,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	141 886	138 613	+2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	17 122	16 348	+4,7
auf Autobahnen	9 576	9 246	+3,6

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – April 2015				dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014	
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	1 212	11	408	1 532	1 156	17	358	1 469	+4,8	–35,3	+14,0	+4,3
Bundesstraßen	a	2 279	31	528	2 614	2 646	32	651	3 045	–13,9	–3,1	–18,9	–14,2
	b	1 474	10	299	1 646	1 813	10	365	2 032	–18,7	–	–18,1	–19,0
	c	805	21	229	968	833	22	286	1 013	–3,4	–4,5	–19,9	–4,4
Landstraßen	a	4 604	46	1 061	4 963	4 927	44	1 191	5 253	–6,6	+4,5	–10,9	–5,5
	b	3 247	20	618	3 504	3 469	15	682	3 654	–6,4	+33,3	–9,4	–4,1
	c	1 357	26	443	1 459	1 458	29	509	1 599	–6,9	–10,3	–13,0	–8,8
Kreisstraßen	a	1 711	23	425	1 748	1 791	19	507	1 762	–4,5	+21,1	–16,2	–0,8
	b	1 210	11	252	1 254	1 275	6	290	1 278	–5,1	x	–13,1	–1,9
	c	501	12	173	494	516	13	217	484	–2,9	–7,7	–20,3	+2,1
Andere Straßen	a	7 183	38	1 248	7 150	7 721	33	1 361	7 694	–7,0	+15,2	–8,3	–7,1
	b	6 851	31	1 158	6 807	7 352	26	1 243	7 354	–6,8	+19,2	–6,8	–7,4
	c	332	7	90	343	369	7	118	340	–10,0	–	–23,7	+0,9
Insgesamt	a	16 989	149	3 670	18 007	18 241	145	4 068	19 223	–6,9	+2,8	–9,8	–6,3
	b	12 782	72	2 327	13 211	13 909	57	2 580	14 318	–8,1	+26,3	–9,8	–7,7
	c	4 207	77	1 343	4 796	4 332	88	1 488	4 905	–2,9	–12,5	–9,7	–2,2

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – April 2015			dagegen Januar – April 2014			Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	2 546	44	892	2 201	2 585	50	976	2 162	–1,5	–12,0	–8,6	+1,8
	b	1 259	15	394	1 082	1 328	9	426	1 120	–5,2	x	–7,5	–3,4
	c	1 287	29	498	1 119	1 257	41	550	1 042	+2,4	–29,3	–9,5	+7,4
Abbiege-Unfall	a	2 726	14	552	2 956	2 979	6	623	3 241	–8,5	x	–11,4	–8,8
	b	2 323	11	435	2 441	2 528	3	465	2 694	–8,1	x	–6,5	–9,4
	c	403	3	117	515	451	3	158	547	–10,6	–	–25,9	–5,9
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	3 339	19	596	3 633	3 970	23	790	4 241	–15,9	–17,4	–24,6	–14,3
	b	2 794	8	435	2 992	3 299	9	558	3 437	–15,3	x	–22,0	–12,9
	c	545	11	161	641	671	14	232	804	–18,8	–21,4	–30,6	–20,3
Überschreiten-Unfall	a	1 329	31	371	1 096	1 344	26	426	1 050	–1,1	+19,2	–12,9	+4,4
	b	1 286	23	354	1 066	1 303	21	402	1 021	–1,3	+9,5	–11,9	+4,4
	c	43	8	17	30	41	5	24	29	+4,9	x	–29,2	+3,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	647	2	97	615	734	2	110	712	–11,9	–	–11,8	–13,6
	b	626	2	93	589	716	2	104	695	–12,6	–	–10,6	–15,3
	c	21	–	4	26	18	–	6	17	+16,7	–	x	+52,9
Unfall im Längsverkehr	a	4 330	26	668	5 606	4 490	24	681	5 766	–3,6	+8,3	–1,9	–2,8
	b	2 758	4	254	3 460	2 938	4	300	3 657	–6,1	–	–15,3	–5,4
	c	1 572	22	414	2 146	1 552	20	381	2 109	+1,3	+10,0	+8,7	+1,8
Sonstiger Unfall	a	2 072	13	494	1 900	2 139	14	462	2 051	–3,1	–7,1	+6,9	–7,4
	b	1 736	9	362	1 581	1 797	9	325	1 694	–3,4	–	+11,4	–6,7
	c	336	4	132	319	342	5	137	357	–1,8	x	–3,6	–10,6
Insgesamt	a	16 989	149	3 670	18 007	18 241	145	4 068	19 223	–6,9	+2,8	–9,8	–6,3
	b	12 782	72	2 327	13 211	13 909	57	2 580	14 318	–8,1	+26,3	–9,8	–7,7
	c	4 207	77	1 343	4 796	4 332	88	1 488	4 905	–2,9	–12,5	–9,7	–2,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014					Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	1 422	5	183	1 612	1 466	3	177	1 634	–3,0	x	+3,4	–1,3
		b	1 257	5	139	1 400	1 315	2	149	1 436	–4,4	x	–6,7	–2,5
		c	165	–	44	212	151	1	28	198	+9,3	x	+57,1	+7,1
vorausfährt oder wartet		a	3 035	6	375	4 105	3 266	10	398	4 402	–7,1	x	–5,8	–6,7
		b	1 852	1	128	2 426	2 112	3	154	2 736	–12,3	x	–16,9	–11,3
		c	1 183	5	247	1 679	1 154	7	244	1 666	+2,5	x	+1,2	+0,8
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	753	4	147	826	806	–	155	863	–6,6	x	–5,2	–4,3
		b	524	3	86	549	586	–	98	609	–10,6	x	–12,2	–9,9
		c	229	1	61	277	220	–	57	254	+4,1	x	+7,0	+9,1
entgegenkommt		a	862	21	318	1 117	924	20	334	1 096	–6,7	+5,0	–4,8	+1,9
		b	575	3	140	715	650	1	178	740	–11,5	x	–21,3	–3,4
		c	287	18	178	402	274	19	156	356	+4,7	–5,3	+14,1	+12,9
einbiegt oder kreuzt		a	4 521	26	846	4 928	5 191	28	1 073	5 654	–12,9	–7,1	–21,2	–12,8
		b	3 811	14	629	4 074	4 329	11	762	4 610	–12,0	+27,3	–17,5	–11,6
		c	710	12	217	854	862	17	311	1 044	–17,6	–29,4	–30,2	–18,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	2 446	42	631	2 015	2 435	36	639	1 982	+0,5	+16,7	–1,3	+1,7
		b	2 365	29	604	1 951	2 350	28	599	1 919	+0,6	+3,6	+0,8	+1,7
		c	81	13	27	64	85	8	40	63	–4,7	x	–32,5	+1,6
Aufprall auf Hindernis		a	104	1	35	83	98	1	21	95	+6,1	–	+66,7	–12,6
		b	53	–	14	47	58	1	11	58	–8,6	x	+27,3	–19,0
		c	51	1	21	36	40	–	10	37	+27,5	x	x	–2,7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	1 157	22	400	974	1 195	23	455	963	–3,2	–4,3	–12,1	+1,1
		b	419	6	133	364	424	2	128	385	–1,2	x	+3,9	–5,5
		c	738	16	267	610	771	21	327	578	–4,3	–23,8	–18,3	+5,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	743	15	284	635	764	14	314	667	–2,7	+7,1	–9,6	–4,8
		b	240	6	90	206	264	5	98	223	–9,1	x	–8,2	–7,6
		c	503	9	194	429	500	9	216	444	+0,6	–	–10,2	–3,4
Unfall anderer Art		a	1 946	7	451	1 712	2 096	10	502	1 867	–7,2	x	–10,2	–8,3
		b	1 686	5	364	1 479	1 821	4	403	1 602	–7,4	x	–9,7	–7,7
		c	260	2	87	233	275	6	99	265	–5,5	x	–12,1	–12,1
Insgesamt		a	16 989	149	3 670	18 007	18 241	145	4 068	19 223	–6,9	+2,8	–9,8	–6,3
		b	12 782	72	2 327	13 211	13 909	57	2 580	14 318	–8,1	+26,3	–9,8	–7,7
		c	4 207	77	1 343	4 796	4 332	88	1 488	4 905	–2,9	–12,5	–9,7	–2,2

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 703	1 978	−13,9	4	6	x	248	329	−24,6	1 451	1 643	−11,7
	b	948	1 067	−11,2	3	5	x	150	176	−14,8	795	886	−10,3
	c	755	911	−17,1	1	1	–	98	153	−35,9	656	757	−13,3
15 – 18	a	1 038	1 210	−14,2	3	5	x	177	200	−11,5	858	1 005	−14,6
	b	587	704	−16,6	2	3	x	105	119	−11,8	480	582	−17,5
	c	451	506	−10,9	1	2	x	72	81	−11,1	378	423	−10,6
18 – 21	a	1 613	1 791	−9,9	11	10	+10,0	240	304	−21,1	1 362	1 477	−7,8
	b	846	972	−13,0	7	9	x	147	204	−27,9	692	759	−8,8
	c	767	819	−6,3	4	1	x	93	100	−7,0	670	718	−6,7
21 – 25	a	2 004	2 223	−9,9	12	12	–	293	330	−11,2	1 699	1 881	−9,7
	b	1 043	1 137	−8,3	7	10	x	177	191	−7,3	859	936	−8,2
	c	961	1 086	−11,5	5	2	x	116	139	−16,5	840	945	−11,1
25 – 30	a	2 056	2 091	−1,7	6	10	x	309	306	+1,0	1 741	1 775	−1,9
	b	1 089	1 088	+0,1	5	9	x	181	185	−2,2	903	894	+1,0
	c	967	1 003	−3,6	1	1	–	128	121	+5,8	838	881	−4,9
30 – 35	a	1 611	1 728	−6,8	10	9	x	215	227	−5,3	1 386	1 492	−7,1
	b	874	914	−4,4	8	6	x	150	134	+11,9	716	774	−7,5
	c	737	814	−9,5	2	3	x	65	93	−30,1	670	718	−6,7
35 – 40	a	1 465	1 504	−2,6	7	6	x	216	206	+4,9	1 242	1 292	−3,9
	b	794	830	−4,3	6	5	x	130	125	+4,0	658	700	−6,0
	c	671	674	−0,4	1	1	–	86	81	+6,2	584	592	−1,4
40 – 45	a	1 450	1 676	−13,5	8	5	x	183	243	−24,7	1 259	1 428	−11,8
	b	796	869	−8,4	6	3	x	114	143	−20,3	676	723	−6,5
	c	654	807	−19,0	2	2	–	69	100	−31,0	583	705	−17,3
45 – 50	a	1 910	1 999	−4,5	8	11	x	298	322	−7,5	1 604	1 666	−3,7
	b	1 026	1 087	−5,6	8	10	x	191	197	−3,0	827	880	−6,0
	c	884	912	−3,1	–	1	x	107	125	−14,4	777	786	−1,1
50 – 55	a	1 870	1 895	−1,3	12	6	x	312	333	−6,3	1 546	1 556	−0,6
	b	1 033	1 043	−1,0	10	6	x	209	223	−6,3	814	814	–
	c	837	852	−1,8	2	–	x	103	110	−6,4	732	742	−1,3
55 – 60	a	1 402	1 498	−6,4	10	8	x	255	293	−13,0	1 137	1 197	−5,0
	b	766	807	−5,1	9	6	x	149	183	−18,6	608	618	−1,6
	c	636	691	−8,0	1	2	x	106	110	−3,6	529	579	−8,6
60 – 65	a	1 014	1 039	−2,4	8	8	–	210	216	−2,8	796	815	−2,3
	b	583	592	−1,5	5	6	x	128	140	−8,6	450	446	+0,9
	c	431	447	−3,6	3	2	x	82	76	+7,9	346	369	−6,2
65 – 70	a	637	699	−8,9	9	9	–	131	160	−18,1	497	530	−6,2
	b	340	379	−10,3	6	5	x	75	89	−15,7	259	285	−9,1
	c	297	320	−7,2	3	4	x	56	71	−21,1	238	245	−2,9
70 – 75	a	692	760	−8,9	16	11	+45,5	174	201	−13,4	502	548	−8,4
	b	354	399	−11,3	6	7	x	96	109	−11,9	252	283	−11,0
	c	338	361	−6,4	10	4	x	78	92	−15,2	250	265	−5,7
75 und mehr	a	1 337	1 335	+0,1	25	29	−13,8	409	398	−2,8	903	908	−0,6
	b	662	683	−3,1	14	20	−30,0	187	186	+0,5	461	477	−3,4
	c	675	652	+3,5	11	9	x	222	212	+4,7	442	431	+2,6
Zusammen	a	21 802	23 426	−6,9	149	145	+2,8	3 670	4 068	−9,8	17 983	19 213	−6,4
	b	11 741	12 571	−6,6	102	110	−7,3	2 189	2 404	−8,9	9 450	10 057	−6,0
	c	10 061	10 855	−7,3	47	35	+34,3	1 481	1 664	−11,0	8 533	9 156	−6,8
Ohne Angabe	a	24	10	x	–	–	–	–	–	–	24	10	x
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Insgesamt	a	21 826	23 436	−6,9	149	145	+2,8	3 670	4 068	−9,8	18 007	19 223	−6,3
	b	11 741	12 571	−6,6	102	110	−7,3	2 189	2 404	−8,9	9 450	10 057	−6,0
	c	10 061	10 855	−7,3	47	35	+34,3	1 481	1 664	−11,0	8 533	9 156	−6,8

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr											
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
			Januar – April											
			2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	892	1 111	-19,7	–	4	x	184	219	-16,0	708	888	-20,3	
	b	793	975	-18,7	–	3	x	159	179	-11,2	634	793	-20,1	
	c	99	136	-27,2	–	1	x	25	40	-37,5	74	95	-22,1	
davon														
Mofas, Kleinkrafträder	a	871	1 104	-21,1	–	4	x	180	217	-17,1	691	883	-21,7	
	b	775	968	-19,9	–	3	x	155	177	-12,4	620	788	-21,3	
	c	96	136	-29,4	–	1	x	25	40	-37,5	71	95	-25,3	
E-Bikes														
	a	12	3	x	–	–	–	2	2	–	10	1	x	
	b	10	3	x	–	–	–	2	2	–	8	1	x	
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	9	4	x	–	–	–	2	–	x	7	4	x	
	b	8	4	x	–	–	–	2	–	x	6	4	x	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen														
	a	1 149	1 499	-23,3	23	14	+64,3	366	503	-27,2	760	982	-22,6	
	b	789	990	-20,3	11	5	x	202	275	-26,5	576	710	-18,9	
	c	360	509	-29,3	12	9	x	164	228	-28,1	184	272	-32,4	
davon														
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	1 133	1 470	-22,9	23	14	+64,3	361	497	-27,4	749	959	-21,9	
	b	777	970	-19,9	11	5	x	198	271	-26,9	568	694	-18,2	
	c	356	500	-28,8	12	9	x	163	226	-27,9	181	265	-31,7	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz														
	a	16	29	-44,8	–	–	–	5	6	x	11	23	-52,2	
	b	12	20	-40,0	–	–	–	4	4	–	8	16	x	
	c	4	9	x	–	–	–	1	2	x	3	7	x	
Personenkraftwagen														
	a	12 268	12 504	-1,9	58	66	-12,1	1 644	1 690	-2,7	10 566	10 748	-1,7	
	b	7 235	7 512	-3,7	13	15	-13,3	699	710	-1,5	6 523	6 787	-3,9	
	c	5 033	4 992	+0,8	45	51	-11,8	945	980	-3,6	4 043	3 961	+2,1	
darunter														
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 693	2 815	-4,3	12	13	-7,7	369	408		2 312	2 394	-3,4	
	b	1 523	1 579	-3,5	4	1	x	156	167	-6,6	1 363	1 411	-3,4	
	c	1 007	1 092	-7,8	7	10	x	176	218	-19,3	824	864	-4,6	
Wohnmobilen														
	a	7	5	x	–	–	–	6	1	x	1	4	x	
	b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
	c	7	4	x	–	–	–	6	1	x	1	3	x	
Bussen														
	a	440	503	-12,5	1	–	x	20	42	-52,4	419	461	-9,1	
	b	403	439	-8,2	1	–	x	19	36	-47,2	383	403	-5,0	
	c	37	64	-42,2	–	–	–	1	6	x	36	58	-37,9	
Güterkraftfahrzeugen														
	a	476	461	+3,3	4	6	x	103	91	+13,2	369	364	+1,4	
	b	180	181	-0,6	2	–	x	18	15	+20,0	160	166	-3,6	
	c	296	280	+5,7	2	6	x	85	76	+11,8	209	198	+5,6	
darunter														
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	48	278	-82,7	1	3	x	9	42	x	38	233	-83,7	
	b	20	134	-85,1	1	–	x	3	7	x	16	127	-87,4	
	c	28	144	-80,6	–	3	x	6	35	x	22	106	-79,2	
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg														
	a	32	80	-60,0	–	2	x	6	19	x	26	59	-55,9	
	b	17	28	-39,3	–	–	–	2	5	x	15	23	-34,8	
	c	15	52	-71,2	–	2	x	4	14	x	11	36	-69,4	
Sattelzugmaschinen														
	a	74	74	–	1	1	–	22	23	-4,3	51	50	+2,0	
	b	7	11	x	–	–	–	1	1	–	6	10	x	
	c	67	63	+6,3	1	1	–	21	22	-4,5	45	40	+12,5	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen														
	a	9	16	x	1	–	x	1	7	x	7	9	x	
	b	1	10	x	–	–	–	–	5	x	1	5	x	
	c	8	6	x	1	–	x	1	2	x	6	4	x	

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	33	37	–10,8	–	–	–	9	8	x	24	29	–17,2
	b	25	26	–3,8	–	–	–	4	3	x	21	23	–8,7
	c	8	11	x	–	–	–	5	5	–	3	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	15 274	16 136	–5,3	87	90	–3,3	2 333	2 561	–8,9	12 854	13 485	–4,7
	b	9 426	10 134	–7,0	27	23	+17,4	1 101	1 223	–10,0	8 298	8 888	–6,6
	c	5 848	6 002	–2,6	60	67	–10,4	1 232	1 338	–7,9	4 556	4 597	–0,9
Fahrrädern	a	3 685	4 438	–17,0	20	16	+25,0	655	829	–21,0	3 010	3 593	–16,2
	b	3 421	4 073	–16,0	16	4	x	574	721	–20,4	2 831	3 348	–15,4
	c	264	365	–27,7	4	12	x	81	108	–25,0	179	245	–26,9
und zwar: Pedelecs	a	176	199	–11,6	1	2	x	60	69	–13,0	115	128	–10,2
	b	159	153	+3,9	1	–	x	52	52	–	106	101	+5,0
	c	17	46	–63,0	–	2	x	8	17	x	9	27	x
unter 15 Jahren	a	450	566	–20,5	2	1	x	51	70	–27,1	397	495	–19,8
	b	432	544	–20,6	1	–	x	47	62	–24,2	384	482	–20,3
	c	18	22	–18,2	1	1	–	4	8	x	13	13	–
anderen Fahrzeugen	a	90	138	–34,8	–	–	–	16	14	+14,3	74	124	–40,3
	b	85	126	–32,5	–	–	–	15	11	+36,4	70	115	–39,1
	c	5	12	x	–	–	–	1	3	x	4	9	x
Fußgänger	a	2 725	2 678	+1,8	41	39	+5,1	659	659	–	2 025	1 980	+2,3
	b	2 631	2 581	+1,9	28	30	–6,7	631	621	+1,6	1 972	1 930	+2,2
	c	94	97	–3,1	13	9	x	28	38	–26,3	53	50	+6,0
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	67	85	–21,2	–	1	x	15	20	–25,0	52	64	–18,8
	b	64	78	–17,9	–	1	x	14	18	–22,2	50	59	–15,3
	c	3	7	x	–	–	–	1	2	x	2	5	x
unter 15 Jahren	a	548	652	–16,0	1	3	x	132	170	–22,4	415	479	–13,4
	b	532	640	–16,9	1	3	x	128	164	–22,0	403	473	–14,8
	c	16	12	+33,3	–	–	–	4	6	x	12	6	x
65 und mehr Jahren	a	572	564	+1,4	21	17	+23,5	195	188	+3,7	356	359	–0,8
	b	556	550	+1,1	17	16	+6,3	191	180	+6,1	348	354	–1,7
	c	16	14	+14,3	4	1	x	4	8	x	8	5	x
Andere Personen	a	52	46	+13,0	1	–	x	7	5	x	44	41	+7,3
	b	47	41	+14,6	1	–	x	6	4	x	40	37	+8,1
	c	5	5	–	–	–	–	1	1	–	4	4	–
Insgesamt	a	21 826	23 436	–6,9	149	145	+2,8	3 670	4 068	–9,8	18 007	19 223	–6,3
	b	15 610	16 955	–7,9	72	57	+26,3	2 327	2 580	–9,8	13 211	14 318	–7,7
	c	6 216	6 481	–4,1	77	88	–12,5	1 343	1 488	–9,7	4 796	4 905	–2,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 703	1 978	–13,9	4	6	x	248	329	–24,6	1 451	1 643	–11,7
	b	1 393	1 668	–16,5	2	4	x	206	274	–24,8	1 185	1 390	–14,7
	c	310	310	–	2	2	–	42	55	–23,6	266	253	+5,1
65 und mehr Jahren	a	2 666	2 794	–4,6	50	49	+2,0	714	759	–5,9	1 902	1 986	–4,2
	b	2 151	2 244	–4,1	31	26	+19,2	567	580	–2,2	1 553	1 638	–5,2
	c	515	550	–6,4	19	23	–17,4	147	179	–17,9	349	348	+0,3

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Fahrer und Mitfahrer von
			Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	1 703	584	6	450	548	1 978	648
	b	948	289	4	296	303	1 067	298
	c	755	295	2	154	245	911	350
15 – 18	a	1 038	255	143	252	157	1 210	276
	b	587	115	116	142	63	704	110
	c	451	140	27	110	94	506	166
18 – 21	a	1 613	1 162	84	131	117	1 791	1 233
	b	846	556	75	82	55	972	628
	c	767	606	9	49	62	819	605
21 – 25	a	2 004	1 427	108	190	144	2 223	1 520
	b	1 043	675	95	104	80	1 137	706
	c	961	752	13	86	64	1 086	814
25 – 35	a	3 667	2 488	150	439	312	3 819	2 532
	b	1 963	1 177	136	277	166	2 002	1 155
	c	1 704	1 311	14	162	146	1 817	1 377
35 – 45	a	2 915	1 879	132	375	236	3 180	1 956
	b	1 590	899	111	245	119	1 699	864
	c	1 325	980	21	130	117	1 481	1 092
45 – 55	a	3 780	2 147	257	649	345	3 894	2 070
	b	2 059	1 000	234	380	164	2 130	910
	c	1 721	1 147	23	269	181	1 764	1 160
55 – 65	a	2 416	1 255	200	461	285	2 537	1 185
	b	1 349	609	186	270	139	1 399	532
	c	1 067	646	14	191	146	1 138	653
65 und mehr	a	2 666	1 071	68	725	572	2 794	1 080
	b	1 356	505	68	428	222	1 461	540
	c	1 310	566	-	297	350	1 333	540
Zusammen	a	21 802	12 268	1 148	3 672	2 716	23 426	12 500
	b	11 741	5 825	1 025	2 224	1 311	12 571	5 743
	c	10 061	6 443	123	1 448	1 405	10 855	6 757
Ohne Angabe	a	24	–	1	13	9	10	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	21 826	12 268	1 149	3 685	2 725	23 436	12 504

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	2	566	652	–13,9	–9,9	x	–20,5	–16,0
	b	–	347	368	–11,2	–3,0	x	–14,7	–17,7
	c	2	219	284	–17,1	–15,7	–	–29,7	–13,7
15 – 18	a	157	294	162	–14,2	–7,6	–8,9	–14,3	–3,1
	b	136	187	62	–16,6	+4,5	–14,7	–24,1	+1,6
	c	21	107	100	–10,9	–15,7	+28,6	+2,8	–6,0
18 – 21	a	124	176	122	–9,9	–5,8	–32,3	–25,6	–4,1
	b	111	93	54	–13,0	–11,5	–32,4	–11,8	+1,9
	c	13	83	68	–6,3	+0,2	x	–41,0	–8,8
21 – 25	a	158	224	150	–9,9	–6,1	–31,6	–15,2	–4,0
	b	135	121	68	–8,3	–4,4	–29,6	–14,0	+17,6
	c	23	103	82	–11,5	–7,6	–43,5	–16,5	–22,0
25 – 35	a	211	484	272	–4,0	–1,7	–28,9	–9,3	+14,7
	b	180	277	152	–1,9	+1,9	–24,4	-	+9,2
	c	31	207	120	–6,2	–4,8	–54,8	–21,7	+21,7
35 – 45	a	165	514	219	–8,3	–3,9	–20,0	–27,0	+7,8
	b	144	333	117	–6,4	+4,1	–22,9	–26,4	+1,7
	c	21	181	102	–10,5	–10,3	–	–28,2	+14,7
45 – 55	a	343	782	288	–2,9	+3,7	–25,1	–17,0	+19,8
	b	302	501	135	–3,3	+9,9	–22,5	–24,2	+21,5
	c	41	281	153	–2,4	–1,1	–43,9	–4,3	+18,3
55 – 65	a	263	560	248	–4,8	+5,9	–24,0	–17,7	+14,9
	b	235	309	124	–3,6	+14,5	–20,9	–12,6	+12,1
	c	28	251	124	–6,2	–1,1	–50,0	–23,9	+17,7
65 und mehr	a	76	833	564	–4,6	–0,8	–10,5	–13,0	+1,4
	b	73	506	222	–7,2	–6,5	–6,8	–15,4	–
	c	3	327	342	–1,7	+4,8	x	–9,2	+2,3
Zusammen	a	1 499	4 433	2 677	–6,9	–1,9	–23,4	–17,2	+1,5
	b	1 316	2 674	1 302	–6,6	+1,4	–22,1	–16,8	+0,7
	c	183	1 759	1 375	–7,3	–4,6	–32,8	–17,7	+2,2
Ohne Angabe	a	–	5	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 499	4 438	2 678	–6,9	–1,9	–23,3	–17,0	+1,8

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	4	1	–	2	1	6	2
	b	3	–	–	2	1	5	1
	c	1	1	–	–	–	1	1
15 – 18	a	3	1	–	1	1	5	1
	b	2	–	–	1	1	3	–
	c	1	1	–	–	–	2	1
18 – 21	a	11	6	1	1	3	10	6
	b	7	4	1	–	2	9	5
	c	4	2	–	1	1	1	1
21 – 25	a	12	6	4	–	2	12	9
	b	7	2	3	–	2	10	7
	c	5	4	1	–	–	2	2
25 – 35	a	16	6	4	2	3	19	11
	b	13	4	4	1	3	15	9
	c	3	2	–	1	–	4	2
35 – 45	a	15	7	3	1	3	11	7
	b	12	5	3	–	3	8	6
	c	3	2	–	1	–	3	1
45 – 55	a	20	7	6	1	4	17	7
	b	18	5	6	1	4	16	7
	c	2	2	–	–	–	1	–
55 – 65	a	18	7	4	3	3	16	4
	b	14	4	4	2	3	12	2
	c	4	3	–	1	–	4	2
65 und mehr	a	50	17	1	9	21	49	19
	b	26	6	1	7	10	32	10
	c	24	11	–	2	11	17	9
Zusammen	a	149	58	23	20	41	145	66
	b	102	30	22	14	29	110	47
	c	47	28	1	6	12	35	19
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	149	58	23	20	41	145	66

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	3	x	x	–	x	x
	b	–	1	3	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	2	1	1	x	–	x	–	–
	b	2	–	1	x	–	x	x	–
	c	–	1	–	x	–	–	x	–
18 – 21	a	3	–	–	+10,0	–	x	x	x
	b	3	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	x
21 – 25	a	2	–	–	–	x	x	–	x
	b	2	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	–
25 – 35	a	2	1	4	–15,8	x	x	x	x
	b	2	–	3	–13,3	x	x	x	–
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
35 – 45	a	–	2	2	+36,4	–	x	x	x
	b	–	1	1	x	x	x	x	x
	c	–	1	1	–	x	–	–	x
45 – 55	a	2	1	5	+17,6	–	x	–	x
	b	2	1	4	+12,5	x	x	–	–
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
55 – 65	a	2	–	7	+12,5	x	x	x	x
	b	1	–	6	+16,7	x	x	x	x
	c	1	–	1	–	x	x	x	x
65 und mehr	a	1	10	17	+2,0	–10,5	–	x	+23,5
	b	1	7	12	–18,8	x	–	–	–16,7
	c	–	3	5	+41,2	x	–	x	x
Zusammen	a	14	16	39	+2,8	–12,1	+64,3	+25,0	+5,1
	b	13	10	30	–7,3	–36,2	+69,2	+40,0	–3,3
	c	1	6	9	+34,3	+47,4	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	14	16	39	+2,8	–12,1	+64,3	+25,0	+5,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	248	55	2	51	132	329	73
	b	150	34	1	36	76	176	38
	c	98	21	1	15	56	153	35
15 – 18	a	177	35	36	32	38	200	47
	b	105	14	30	17	18	119	20
	c	72	21	6	15	20	81	27
18 – 21	a	240	165	25	13	20	304	189
	b	147	91	23	9	8	204	122
	c	93	74	2	4	12	100	67
21 – 25	a	293	190	34	25	23	330	198
	b	177	102	30	15	13	191	101
	c	116	88	4	10	10	139	97
25 – 35	a	524	307	60	51	56	533	322
	b	331	169	57	31	34	319	169
	c	193	138	3	20	22	214	153
35 – 45	a	399	227	33	59	42	449	211
	b	244	120	29	41	22	268	98
	c	155	107	4	18	20	181	113
45 – 55	a	610	262	84	108	76	655	237
	b	400	148	78	64	39	420	115
	c	210	114	6	44	37	235	122
55 – 65	a	465	184	67	96	77	509	167
	b	277	96	63	52	32	323	86
	c	188	88	4	44	45	186	81
65 und mehr	a	714	219	25	220	195	759	246
	b	358	116	25	121	63	384	124
	c	356	103	–	99	132	375	122
Zusammen	a	3 670	1 644	366	655	659	4 068	1 690
	b	2 189	890	336	386	305	2 404	873
	c	1 481	754	30	269	354	1 664	817
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	3 670	1 644	366	655	659	4 068	1 690
	b	2 189	890	336	386	305	2 404	873
	c	1 481	754	30	269	354	1 664	817

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	70	170	–24,6	–24,7	x	–27,1	–22,4
	b	–	42	89	–14,8	–10,5	x	–14,3	–14,6
	c	–	28	81	–35,9	–40,0	x	–46,4	–30,9
15 – 18	a	49	36	30	–11,5	–25,5	–26,5	–11,1	+26,7
	b	41	24	13	–11,8	–30,0	–26,8	–29,2	+38,5
	c	8	12	17	–11,1	–22,2	x	+25,0	+17,6
18 – 21	a	50	25	25	–21,1	–12,7	–50,0	–48,0	–20,0
	b	47	17	9	–27,9	–25,4	–51,1	x	x
	c	3	8	16	–7,0	+10,4	x	x	–25,0
21 – 25	a	52	25	30	–11,2	–4,0	–34,6	–	–23,3
	b	47	12	12	–7,3	+1,0	–36,2	+25,0	+8,3
	c	5	13	18	–16,5	–9,3	x	–23,1	–44,4
25 – 35	a	64	60	43	–1,7	–4,7	–6,3	–15,0	+30,2
	b	58	29	25	+3,8	–	–1,7	+6,9	+36,0
	c	6	31	18	–9,8	–9,8	x	–35,5	+22,2
35 – 45	a	56	82	46	–11,1	+7,6	–41,1	–28,0	–8,7
	b	48	56	24	–9,0	+22,4	–39,6	–26,8	–8,3
	c	8	26	22	–14,4	–5,3	x	–30,8	–9,1
45 – 55	a	121	153	64	–6,9	+10,5	–30,6	–29,4	+18,8
	b	110	100	32	–4,8	+28,7	–29,1	–36,0	+21,9
	c	11	53	32	–10,6	–6,6	x	–17,0	+15,6
55 – 65	a	88	137	63	–8,6	+10,2	–23,9	–29,9	+22,2
	b	77	80	33	–14,2	+11,6	–18,2	–35,0	–3,0
	c	11	57	30	+1,1	+8,6	x	–22,8	+50,0
65 und mehr	a	23	241	188	–5,9	–11,0	+8,7	–8,7	+3,7
	b	22	130	66	–6,8	–6,5	+13,6	–6,9	–4,5
	c	1	111	122	–5,1	–15,6	x		+8,2
Zusammen	a	503	829	659	–9,8	–2,7	–27,2	–21,0	–
	b	450	490	303	–8,9	+1,9	–25,3	–21,2	+0,7
	c	53	339	356	–11,0	–7,7	–43,4	–20,6	–0,6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	503	829	659	–9,8	–2,7	–27,2	–21,0	–

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014	
	Anzahl						

Leichtverletzte

unter 15	a	1 451	528	4	397	415	1 643	573
	b	795	255	3	258	226	886	259
	c	656	273	1	139	189	757	314
15 – 18	a	858	219	107	219	118	1 005	228
	b	480	101	86	124	44	582	90
	c	378	118	21	95	74	423	138
18 – 21	a	1 362	991	58	117	94	1 477	1 038
	b	692	461	51	73	45	759	501
	c	670	530	7	44	49	718	537
21 – 25	a	1 699	1 231	70	165	119	1 881	1 313
	b	859	571	62	89	65	936	598
	c	840	660	8	76	54	945	715
25 – 35	a	3 127	2 175	86	386	253	3 267	2 199
	b	1 619	1 004	75	245	129	1 668	977
	c	1 508	1 171	11	141	124	1 599	1 222
35 – 45	a	2 501	1 645	96	315	191	2 720	1 738
	b	1 334	774	79	204	94	1 423	760
	c	1 167	871	17	111	97	1 297	978
45 – 55	a	3 150	1 878	167	540	265	3 222	1 826
	b	1 641	847	150	315	121	1 694	788
	c	1 509	1 031	17	225	144	1 528	1 038
55 – 65	a	1 933	1 064	129	362	205	2 012	1 014
	b	1 058	509	119	216	104	1 064	444
	c	875	555	10	146	101	948	570
65 und mehr	a	1 902	835	42	496	356	1 986	815
	b	972	383	42	300	149	1 045	406
	c	930	452	–	196	207	941	409
Zusammen	a	17 983	10 566	759	2 997	2 016	19 213	10 744
	b	9 450	4 905	667	1 824	977	10 057	4 823
	c	8 533	5 661	92	1 173	1 039	9 156	5 921
Ohne Angabe	a	24	–	1	13	9	10	4
Insgesamt	a	18 007	10 566	760	3 010	2 025	19 223	10 748

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	2	495	479	–11,7	–7,9	x	–19,8	–13,4
	b	–	304	276	–10,3	–1,5	x	–15,1	–18,1
	c	2	191	203	–13,3	–13,1	x	–27,2	–6,9
15 – 18	a	106	257	131	–14,6	–3,9	+0,9	–14,8	–9,9
	b	93	163	48	–17,5	+12,2	–7,5	–23,9	–8,3
	c	13	94	83	–10,6	–14,5	+61,5	+1,1	–10,8
18 – 21	a	71	151	97	–7,8	–4,5	–18,3	–22,5	–3,1
	b	61	76	45	–8,8	–8,0	–16,4	–3,9	–
	c	10	75	52	–6,7	–1,3	x	–41,3	–5,8
21 – 25	a	104	199	120	–9,7	–6,2	–32,7	–17,1	–0,8
	b	86	109	56	–8,2	–4,5	–27,9	–18,3	+16,1
	c	18	90	64	–11,1	–7,7	x	–15,6	–15,6
25 – 35	a	145	423	225	–4,3	–1,1	–40,7	–8,7	+12,4
	b	120	248	124	–2,9	+2,8	–37,5	–1,2	+4,0
	c	25	175	101	–5,7	–4,2	–56,0	–19,4	+22,8
35 – 45	a	109	430	171	–8,1	–5,4	–11,9	–26,7	+11,7
	b	96	276	92	–6,3	+1,8	–17,7	–26,1	+2,2
	c	13	154	79	–10,0	–10,9	+30,8	–27,9	+22,8
45 – 55	a	220	628	219	–2,2	+2,8	–24,1	–14,0	+21,0
	b	190	400	99	–3,1	+7,5	–21,1	–21,3	+22,2
	c	30	228	120	–1,2	–0,7	–43,3	–1,3	+20,0
55 – 65	a	173	423	178	–3,9	+4,9	–25,4	–14,4	+15,2
	b	157	229	85	–0,6	+14,6	–24,2	–5,7	+22,4
	c	16	194	93	–7,7	–2,6	–37,5	–24,7	+8,6
65 und mehr	a	52	582	359	–4,2	+2,5	–19,2	–14,8	–0,8
	b	50	369	144	–7,0	–5,7	–16,0	–18,7	+3,5
	c	2	213	215	–1,2	+10,5	x	–8,0	–3,7
Zusammen	a	982	3 588	1 979	–6,4	–1,7	–22,7	–16,5	+1,9
	b	853	2 174	969	–6,0	+1,7	–21,8	–16,1	+0,8
	c	129	1 414	1 010	–6,8	–4,4	–28,7	–17,0	+2,9
Ohne Angabe	a	–	5	1	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	982	3 593	1 980	–6,3	–1,7	–22,6	–16,2	+2,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2015 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – April 2015		dagegen Januar – April 2014		Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	903	24	1 114	37	–18,9	–35,1
	b	802	22	978	34	–18,0	–35,3
	c	101	2	136	3	–25,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	882	24	1 107	35	–20,3	–31,4
	b	784	22	971	32	–19,3	–31,3
	c	98	2	136	3	–27,9	x
E-Bikes	a	13	–	3	–	x	–
	b	11	–	3	–	x	–
	c	2	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	–	4	2	x	x
	b	7	–	4	2	x	x
	c	1	–	–	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 133	27	1 494	38	–24,2	–28,9
	b	784	22	984	27	–20,3	–18,5
	c	349	5	510	11	–31,6	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	1 118	27	1 469	38	–23,9	–28,9
	b	772	22	966	27	–20,1	–18,5
	c	346	5	503	11	–31,2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	15	–	25	–	–40,0	–
	b	12	–	18	–	–33,3	–
	c	3	–	7	–	x	–
Personenkraftwagen	a	22 271	4 593	23 181	6 580	–3,9	–30,2
	b	15 895	3 071	16 914	4 653	–6,0	–34,0
	c	6 376	1 522	6 267	1 927	+1,7	–21,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 762	801	4 010	1 237	–6,2	–35,2
	b	2 476	522	2 666	836	–7,1	–37,6
	c	1 286	279	1 344	401	–4,3	–30,4
Wohnmobilen	a	24	8	19	7	+26,3	x
	b	17	3	10	3	+70,0	–
	c	7	5	9	4	x	x
Bussen	a	428	34	466	30	–8,2	+13,3
	b	402	22	427	23	–5,9	–4,3
	c	26	12	39	7	–33,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 705	429	1 720	545	–0,9	–21,3
	b	898	164	969	271	–7,3	–39,5
	c	807	265	751	274	+7,5	–3,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	777	139	892	230	–12,9	–39,6
	b	511	71	609	139	–16,1	–48,9
	c	266	68	283	91	–6,0	–25,3
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	468	147	422	160	+10,9	–8,1
	b	248	54	228	78	+8,8	–30,8
	c	220	93	194	82	+13,4	+13,4
Sattelzugmaschinen	a	371	124	350	142	+6,0	–12,7
	b	86	27	99	47	–13,1	–42,6
	c	285	97	251	95	+13,5	+2,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a						
	b						
	c	36	10	76	20	–52,6	–50,0

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit						
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
		Januar – April 2015		dagegen Januar – April 2014		Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014		
		Anzahl				%		
Noch: Führer von		15	3	37	11	–59,5	x	
		21	7	39	9	–46,2	x	
übrigen Kraftfahrzeugen		a	56	2	75	15	–25,3	x
		b	46	–	59	10	–22,0	x
		c	10	2	16	5	–37,5	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	26 556	5 127	28 145	7 272	–5,6	–29,5
		b	18 859	3 307	20 378	5 032	–7,5	–34,3
		c	7 697	1 820	7 767	2 240	–0,9	–18,8
darunter flüchtig		a	1 300	718	1 417	688	–8,3	+4,4
		b	1 116	470	1 215	434	–8,1	+8,3
		c	184	248	202	254	–8,9	–2,4
Fahrrädern		a	3 925	12	4 806	7	–18,3	x
		b	3 651	11	4 420	6	–17,4	x
		c	274	1	386	1	–29,0	–
und zwar Pedelegs		a	181	–	208	–	–13,0	–
		b	163	–	160	–	+1,9	–
		c	18	–	48	–	–62,5	–
unter 15 Jahren		a	480	1	607	–	–20,9	x
		b	463	1	583	–	–20,6	x
		c	17	–	24	–	–29,2	–
anderen Fahrzeugen		a	185	104	239	97	–22,6	+7,2
		b	171	84	214	72	–20,1	+16,7
		c	14	20	25	25	–44,0	–20,0
Fußgänger		a	2 853	13	2 805	4	+1,7	x
		b	2 751	10	2 701	3	+1,9	x
		c	102	3	104	1	–1,9	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät		a	76	–	90	–	–15,6	–
		b	73	–	83	–	–12,0	–
		c	3	–	7	–	X	–
unter 15 Jahren		a	564	–	676	–	–16,6	–
		b	545	–	663	–	–17,8	–
		c	19	–	13	–	+46,2	–
65 und mehr Jahren		a	584	–	569	1	+2,6	x
		b	567	–	555	1	+2,2	x
		c	17	–	14	–	+21,4	–
Andere Personen		a	122	8	127	8	–3,9	–
		b	96	6	103	4	–6,8	x
		c	26	2	24	4	+8,3	x
Insgesamt		a	33 641	5 264	36 122	7 388	–6,9	–28,7
		b	25 528	3 418	27 816	5 117	–8,2	–33,2
		c	8 113	1 846	8 306	2 271	–2,3	–18,7
darunter: unter 15 Jahren		a	1 063	5	1 307	2	–18,7	x
		b	1 025	4	1 267	1	–19,1	x
		c	38	1	40	1	–5,0	–
65 und mehr Jahren		a	4 163	385	4 305	709	–3,3	–45,7
		b	3 466	278	3 555	533	–2,5	–47,8
		c	697	107	750	176	–7,1	–39,2

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – April 2015					dagegen Januar – April 2014				
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	565	6	183	555	434	624	9	241	555	468
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	103	4	49	98	52	96	1	44	110	58
Übermüdung	73	–	36	73	51	105	3	55	98	56
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	222	5	99	185	55	209	6	108	150	51
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	544	3	138	504	63	636	10	136	596	60
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	329	8	118	363	106	409	8	129	438	134
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	146	11	64	152	52	167	15	92	157	56
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 376	39	753	2 569	666	2 283	37	723	2 444	635
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 580	4	310	3 473	149	2 859	7	307	3 846	133
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	54	–	7	73	9	41	–	4	51	15
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	45	–	14	47	16	41	–	10	37	13
Überholen trotz Gegenverkehrs	52	5	34	55	8	59	3	32	58	27
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	147	2	38	159	38	184	1	47	174	68
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	8	–	2	10	4	8	–	2	10	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	57	–	15	72	54	76	–	19	92	59
Fehler beim Wiedereinordnen	56	2	25	59	20	76	–	18	71	21
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	162	4	41	154	17	170	–	52	150	23
Fehler beim Überholtwerden	26	–	7	29	4	26	2	10	27	11
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	42	–	5	51	12	43	–	10	43	19
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	15	–	5	10	4	23	–	2	22	7
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	334	1	47	384	108	352	1	72	433	114

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – April 2015						dagegen Januar – April 2014				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	258	–	38	294	84	373	–	63	390	201
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 913	10	329	2 098	362	2 215	13	456	2 424	864
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	38	–	13	46	45	28	–	8	57	35
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	15	–	4	17	2	18	–	5	19	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	383	5	82	510	106	484	2	131	621	185
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	62	1	19	68	17	67	–	11	83	34
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	6	1	3	7	5	7	3	6	8	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	1 714	10	335	1 897	247	1 892	5	430	2 034	516
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	716	6	136	707	102	784	4	115	804	164
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	858	3	151	846	60	995	4	144	1 008	77

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	178	–	39	157	–	143	1	28	125	–
An Fußgängerfurten	251	–	86	195	–	235	1	66	181	–
Beim Abbiegen	481	–	137	381	–	376	1	90	303	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	72	–	16	67	–	70	–	23	50	–
An anderen Stellen	661	6	141	567	–	658	8	138	551	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	11	–	2	11	–	12	–	5	10	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	24	1	9	19	1	29	2	8	25	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	191	2	29	162	5	211	–	27	185	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	–	10	23	2	28	–	11	25	3
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	6	–	2	7	1	7	–	1	8	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	28	–	7	27	20	30	–	8	29	29
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 857	51	1 120	5 030	955	4 857	62	1 219	4 873	898

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	36	–	7	32	–	34	1	7	32	3
Bereifung	82	–	38	95	30	59	–	29	74	31
Bremsen	32	–	6	34	7	39	1	9	37	3
Lenkung	9	–	1	8	2	10	–	3	10	2
Zugvorrichtung	3	–	2	2	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	38	–	14	29	8	45	–	21	36	15

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzahlungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – April 2015						dagegen Januar – April 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	20	1	10	20	–	31	3	16	24	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	2	2	–	4	1	1	5	–
Übermüdung	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	13	1	5	10	–	14	1	11	6	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	103	3	39	76	1	111	1	46	82	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	31	1	11	21	–	47	4	23	34	–
An anderen Stellen	131	1	41	102	1	201	2	76	133	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	478	13	176	363	6	485	12	204	346	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	44	1	21	29	1	51	4	17	46	2
Nichtbenutzen des Gehweges	21	1	4	18	–	18	–	5	16	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	5	–	1	4	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	5	–	1	4	–	14	–	4	11	–
Andere Fehler der Fußgänger	144	6	32	135	5	159	2	51	132	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	18	–	2	17	5	29	–	7	24	4
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	7	–	3	5	2	9	–	1	11	1
Schnee, Eis	673	6	181	707	180	263	3	82	238	83
Regen	325	4	91	336	95	268	5	63	281	118
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	23	–	10	14	2	34	–	15	24	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	2	4	3	1	–	–	1	–
Anderer Zustand der Straße	23	–	14	17	3	26	–	8	20	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	3	–	–	7	–	4	–	2	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	1	2	1	–	5	–	3	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	23	1	4	35	5	2	–	1	1	7
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	37	1	6	35	9	21	1	5	17	3
Blendende Sonne	209	2	36	234	13	208	2	63	194	28
Seitenwind	24	–	7	19	7	13	–	11	22	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	21	1	7	21	2	3	1	1	2	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	4	–	1	3	1
Wild auf der Fahrbahn	46	–	21	45	7	63	–	16	63	7
Anderes Tier auf der Fahrbahn	50	1	10	42	5	44	–	16	35	8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	15	–	6	12	15	19	–	5	23	20
Sonstige Ursachen	293	5	62	311	47	335	2	82	336	66

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – April 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – April 2015				dagegen Januar – April 2014				Veränderung Januar – April 2015 gegenüber Januar – April 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	978	719	17	148	1 052	711	27	222	–7,0	+1,1	–37,0	–33,3
darunter												
Alkoholeinfluss	579	388	11	129	637	370	16	189	–9,1	+4,9	–31,3	–31,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	103	83	4	8	97	70	4	16	+6,2	+18,6	–	x
Straßenbenutzung	910	336	21	473	1 088	357	25	615	–16,4	–5,9	–16,0	–23,1
Geschwindigkeit	2 562	1 928	236	122	2 489	1 740	303	167	+2,9	+10,8	–22,1	–26,9
Abstand	2 675	2 179	102	43	2 953	2 383	132	59	–9,4	–8,6	–22,7	–27,1
Überholen	557	377	61	49	647	416	83	58	–13,9	–9,4	–26,5	–15,5
Vorbeifahren	60	48	1	4	66	46	2	5	–9,1	+4,3	x	x
Nebeneinanderfahren	344	248	6	10	361	256	9	7	–4,7	–3,1	x	x
Vorfahrt, Vorrang	2 728	2 291	17	214	3 245	2 669	24	293	–15,9	–14,2	–29,2	–27,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 310	2 753	21	245	3 685	3 035	29	289	–10,2	–9,3	–27,6	–15,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 646	1 458	4	64	1 482	1 257	2	77	+11,1	+16,0	x	–16,9
darunter												
an Überwegen und Furten	429	401	–	9	378	334	1	8	+13,5	+20,1	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	226	202	–	–	252	221	1	–	–10,3	–8,6	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	3	1	19	31	3	2	23	–16,1	–	x	–17,4
Ladung, Besetzung	34	11	1	8	37	8	–	7	–8,1	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 013	3 276	273	764	5 007	3 070	347	883	+0,1	+6,7	–21,3	–13,5
Insgesamt	21 069	15 829	761	2 163	22 395	16 172	986	2 705	–5,9	–2,1	–22,8	–20,0

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.